Amtsblatt
Waldbronn

Foto: zazzzo/iStock/Thinkstock

www.waldbronn.de

14. Mai 2020 I Nr. 20

WALDBRONN
ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB

Stadtradeln - Waldbronn ist zum ersten Mal dabei!

Liebe Waldbronnerinnen und Waldbronner,

das Fahrrad ist in dieser krisengebeutelten Zeit wahrscheinlich das sinnvollste Verkehrsmittel für unvermeidliche Wege - sei es zum Einkaufen oder zur Arbeit. Gleichzeitig bewegen wir uns beim Fahrradfahren an der frischen Luft und können Ausflüge unternehmen – und sogar die unvermeidlichen Kontaktbeschränkungen einhalten.

Weitere gute Gründe sind, dass die lästige Parkplatzsuche entfällt, man zeitlich flexibler ist, noch etwas für die eigene Gesundheit tut, das Klima schützt und damit etwas für unsere Lebensqualität tut.

Und ab Ende Juni kommt ein weiterer guter Grund hinzu, denn Waldbronn beteiligt sich an der **Klima-Bündnis-Aktion STADTRADELN** des Landkreises für ein gutes Klima. Vom **28.06. bis 18.07**. können alle, die in Waldbronn leben, arbeiten oder zur Schule gehen, ihre mit dem Fahrrad zurückgelegten Kilometer sammeln. Erkunden Sie auf dem Fahrrad unsere schöne Landschaft zusammen mit Ihrer Familie, Freundinnen und Freunden oder Kolleginnen und Kollegen. Und wem ein großer Ausflug zu viel ist, der nutzt das Fahrrad für die täglichen Erledigungen. Gerade für Kurzstrecken ist es das ideale Verkehrs- und Transportmittel. Leider müssen wir in diesem Jahr aus den bekannten Gründen unser eigentlich geplantes Stadtradeln-Auftaktfest absagen. Wir hoffen natürlich, dieses im nächsten Jahr nachholen zu können.

Und nun: Machen Sie mit, denn jeder mit dem Fahrrad zurückgelegte Kilometer zählt – für Ihre Gesundheit, für unsere Lebensqualität und für das Klima allgemein!

Ihr Bürgermeister
Franz Masino

Weitere Informationen unter www.waldbronn.de/de/Gemeinde/Energie-Umwelt-neu/Mobilitaet/Aktivitaeten-der-Gemeinde-Waldbronn oder unter www.stadtradeln.de/waldbronn

Fahrplan der Landesregierung zur schrittweisen Lockerung der Corona-Beschränkungen

Die Landesregierung Baden-Württemberg hat vorbehaltlich der Infektionslage einen Fahrplan zum Ausstieg aus den Corona-Beschränkungen vorgestellt.

Danach gelten bereits ab **Montag, 11. Mai folgende Regelungen**: Im öffentlichen Raum ist das Zusammenkommen auch mit Personen eines weiteren Haushaltstandes erlaubt. Im privaten Raum sind Geschwister von der 5-Personen-Grenze bei Ansammlungen ausgenommen.

Musik- und Kunstschulen dürfen ihren Betrieb eingeschränkt wieder aufnehmen. Sonnenstudios und körpernahe Dienstleistungen mit vergleichbaren Hygienebedingungen wie Friseure dürfen ebenso öffnen, wie Spielhallen ohne gastronomische Angebote und Fahrschulen. Freiluft-Sportanlagen für Sportaktivitäten ohne Körperkontakt sowie Freiluft Sport mit Tieren (z.B. Reitanlagen und Hundeschulen) sind ab Montag ebenfalls wieder offen. Die Besuchsregelungen in Alten- und Pflegeheimen werden schrittweise gelockert.

Ab kommenden **Montag, 18. Mai** gelten folgende Regelungen: Die vierten Klassen der drei Waldbronner Grundschulen dürfen wieder in die Schule.

Bei den Kindergärten ist vorbehaltlich einer in Auftrag gegebenen Studie über das Infektionsrisiko bei Kindern unter 10 Jahren eine Notbetreuung bis zu 50 Prozent geplant. Dies erfolgt in enger Abstimmung mit den Trägern und dem Kultusministerium BW. Wir bitten daher um Ihr Verständnis, dass insbesondere bei der Kinderbetreuung noch keine weiteren Aussagen gemacht werden können. Die Gemeindeverwaltung wartet hier auf weitere detaillierte Regelungen von der Landesregierung. (Stand: 12.05.2020)

Malaktion

Lieber Kinder,

leider hat sich für Euch im Vergleich zu letzter Woche noch nicht viel geändert. Mit Euren Freunden oder Klassenkameraden dürft Ihr Euch noch nicht zum Spielen verabreden. In die Schulen gehen auch nur die Großen. Aber immerhin sind jetzt die Spielplätze nicht mehr „eingesperrt“ und Ihr dürft wieder zum Toben und Klettern raus.

Und deswegen lautet auch die **Malaufgabe** für diese Woche: **AUF DEM SPIELPLATZ**

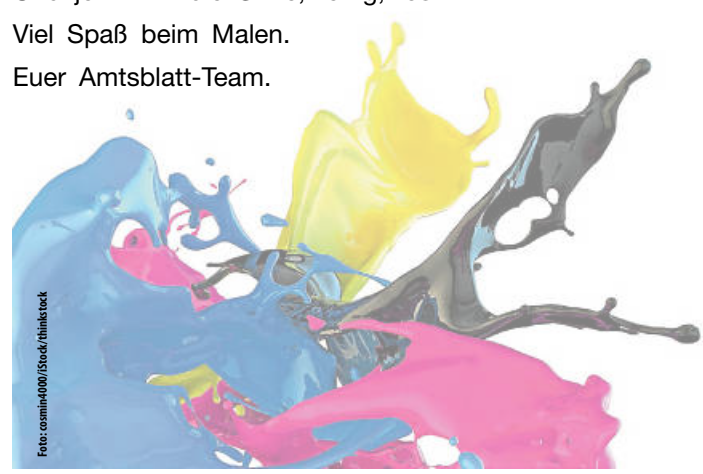
Die fertigen Bilder dürft Ihr wieder gerne an uns schicken; per Mail (abfotografiert oder eingescannt) an k.schmidt-kossmann@waldbronn.de oder amtsbaltt@waldbronn.de

Wir versuchen dann, alle Bilder im Amtsblatt zu veröffentlichen.

Und jetzt: An die Stifte, fertig, los!

Viel Spaß beim Malen.

Euer Amtsblatt-Team.



FAQ Corona Stand 11.05.2020

Um möglicherweise die eine oder andere Frage bereits im Vorfeld zu klären, bieten wir Ihnen nachstehende Fragen in unserem FAQ zur Information an.

1. Wie ist der aktuelle Stand, was hat sich geändert?

Das Kontaktverbot wurde bis zum 05.06.2020 verlängert. Im vielen Bereichen, beispielsweise bei der Fußpflege und beim Friseur, auf Spielplätzen sowie im Bereich von religiösen Einrichtungen und Sportplätzen gibt es bereits Lockerungen. Weitere Lockerungen bzw. Einschränkungen werden entsprechend der Infektionszahlen von Seiten des Landes normiert. Dies ist nun der landesweit aktuelle Stand. Eine verlässliche Aussage zur Dauer der noch verbleibenden Einschränkungen kann nicht gegeben werden.

2. Was sollen die Maßnahmen denn nützen?

Durch die Maßnahmen haben wir eines bereits geschafft. Die Zahl der getesteten Neuinfektionen nimmt ab, die Verfügbarkeit von Notfallbetten bleibt erhalten. Der derzeitige Trend ermöglicht bereits viele Lockerungen, meist unter Auflagen. Dies ist allerdings noch nicht überall möglich. Es gilt weiterhin vernünftig zu sein.

3. Ich hatte mit einem Infizierten Kontakt. Was soll ich tun?

Zunächst die Ruhe bewahren. Melden Sie sich beim Gesundheitsamt in Karlsruhe. Diese erreichen Sie über die einheitliche Behördenrufnummer: die 115.
Folgen Sie den jeweiligen Empfehlungen. Infotelefon für Bürger/-innen des Stadt- und Landkreises Karlsruhe 0721 133 3333
Montag - Freitag von 8.00 - 18.00 Uhr
Wochenende von 9.00 - 16.00 Uhr

4. Darf ich jetzt noch raus und wenn ja wohin?

Ja der Aufenthalt im öffentlichen Raum ist ab dem 11.05.2020 wieder für die Mitglieder von zwei separaten Haushalten zusammen möglich. Im Privaten dürfen sich die Person, die einlädt mit 4 weiteren nicht zum Haushalt gehörenden Personen treffen. Familienmitglieder, die in gerader Linie miteinander verwandt sind, sowie Geschwister und Partner sind in ihrer Anzahl unbeschränkt. Beim Aufenthalt mehrerer in gerader Linie Verwandter mit Personen, die nicht im selben Haushalt der einladenden Person leben, darf die Personenzahl von 5 dennoch nicht überschritten werden.

5. Ich habe ein Rezept vom Arzt. Darf ich noch zur Physiotherapie?

Ja! Medizinisch notwendige Behandlungen werden bei Vorliegen eines Attestes selbstverständlich weiterhin durchgeführt. Die Gruppenräume für den Reha-Sport dürfen unter verschärften Auflagen zur Hygiene zum Einzeltraining wiedereröffnen.

6. Was ist mit den Gaststätten, Bäckern und Metzgern? Bleiben die auf?

Lebensmittelversorger wie Bäcker und Metzger haben und bleiben geöffnet. Gaststätten sind seit Ende der KW 12 geschlossen. Ab dem 18.05.2020 werden diese unter verschärften Bedingungen wiederöffnen dürfen. Bis dahin darf weiter nur ein Abhol- und Lieferservice sowie der Außer-Haus-Verkauf angeboten werden. Die Gaststätten, die dies anbieten, finden Sie auf unserer Homepage.

7. Meine Eltern, Großeltern sind pflegebedürftig? Darf ich sie noch pflegen?

Ja! Die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen ist gestattet. Achten Sie in diesem Kontext bitte auf die notwendige Hygiene. Lieber einmal mehr Hände waschen. Ältere bzw. pflegebedürftige Personen sind besonders anfällig für das Virus. Besuche in stationären, teilstationären und auch ambulanten Pflegeeinrichtungen wurden daher schon verboten. Auch hier bahnen sich Lockerungen an. Die Besucher dürfen nun auch wieder die Räumlichkeiten des Pflegeheimes verlassen.

8. Darf ich trotz Kontaktverbot den Wohnort wechseln?

Auch beim Umzug besteht das Kontaktverbot. Solange die aktuellen Regeln zum Kontaktverbot eingehalten werden, ist der Umzug weiterhin möglich. Darüber hinaus bieten die lokalen Umzugsunternehmen weiterhin ihre Dienstleistungen an. Bei Umzügen über die Staatsgrenzen hinaus, ist das jeweilige Recht des aufnehmenden Landes heranzuziehen. Bei Wiedereinreise nach Deutschland liegt formal kein triftiger Grund vor. Die Quarantäne ist dann notwendig.

9. Welche Strafe habe ich zu erwarten, wenn ich mich nicht an die Landesverordnung halte?

Die Landesregierung hat am 27.03.2020 einen Bußgeldkatalog für Verstöße gegen die Corona-Verordnung in Baden-Württemberg erlassen und diesen letztmalig am 30.04.2020 aktualisiert. Bei Aufenthalt im öffentlichen Raum mit mehr als zwei Personen kann ein Bußgeld von 100 bis 1.000 Euro pro Person verhängt werden. Wer eine eigentlich geschlossene Einrichtung wie beispielsweise einen Frisörsalon, eine Bar oder ein Spielcasino weiterbetreibt, muss 2.500 bis 5.000 Euro bezahlen. Personen, die eine für den Besucherverkehr geschlossene Einrichtung wie beispielsweise ein Krankenhaus oder Pflegeheim betreten, riskieren ein Bußgeld von 250 bis 1.500 Euro. Weiter steht nun die Einreise aus dem Ausland nach Baden-Württemberg unter den Tatbeständen. Wird die angeordnete Quarantäne nach der Einreise nicht eingehalten, so werden bis zu 10.000 € fällig.

10. Meine Oma hat Geburtstag, darf ich sie besuchen?

Gemäß § 3 der Landesverordnung sind Ansammlungen prinzipiell erlaubt, wenn deren teilnehmende Personen in gerader Linie verwandt sind, wie beispielsweise Eltern, Großeltern, Kinder und Enkelkinder, Geschwister, Partner oder Personen, die in häuslicher Gemeinschaft miteinander leben. Auf Grund der Brisanz sollten jedoch die Kontakte, auch zu Großeltern, soweit möglich vermieden werden.

11. Die Maskenpflicht ist nun eingeführt worden. Welche Bereiche umfasst die konkret?

Alle Bereiche des ÖPNV und Einzelhandels, d.h. sowohl die Lebensmittelversorger als auch den örtlichen Schuhladen, etc. Für Verkäufer, die sich während des gesamten Verkaufsvorgangs hinter Schutzvorrichtungen, beispielsweise Plexiglasscheiben befinden, besteht keine Maskenpflicht. Auch bei Personen, für die Maske aus medizinischen Gründen nicht tragbar ist oder erhebliche Nachteile mit sich bringen würde, kann unter Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung von der Maskenpflicht befreit werden.

12. Darf ich mit meinen 4 Kumpels im Auto fahren?

Ein Auto zählt gemäß § 3 Abs. 1 CoronaVO zum Aufenthalt im öffentlichen Raum. Somit dürfen grundsätzlich im Auto nur 2 Personen unterwegs sein. Sofern diese beiden Personen nicht dem selben Haushalt angehören, ist auch hier auf einen Abstand von 1,50 Meter zu achten. Ist dieser aufgrund der Bauart des

Fahrzeuges nicht möglich, muss auf die Mitnahme der Person, die nicht im Haushalt lebt, verzichtet werden. Mehr als 2 Haushalte dürfen es nicht sein, auch dann nicht, wenn die Personen in gerader Linie miteinander verwandt sind.

13. Darf ich mich mit meinem Ex-Partner noch mit unserem gemeinsamen Kind sehen?

Natürlich! In geschlossenen Räumen stellt sich die Frage zumeist nicht, da es vermutlich unter 5 Personen sind und hierdurch keine Ansammlung begründet wird. Auch darüber hinaus ist das Bringen und Abholen selbstredend erlaubt. Auch die Lockerung, die den öffentlichen Raum betreffen, lassen ein Kontakt zwischen den Ex-Partnern mit Kind zu. Zeitgleich darf aber beispielsweise die Großmutter nicht dabei sein, sofern diese Person nicht im selben Haushalt wohnt (Achtung! Getrennte Wohnungen gelten als eigener Haushalt).

14. Nun sind die Spielplätze seit dem 06.05.2020 wieder geöffnet. Wie können dort die Hygienevorschriften eingehalten werden?

Die Spielplätze sind unter besonderen, hygienischen Regeln offen. Das Land hat angekündigt hierzu eine Grafik zu erstellen, die die Hygieneregeln verbildlicht. Grundsätzlich gilt auch hier das Kontaktverbot sowie das Abstandsgebot. Das Spielen von Kindern in großen Gruppen muss also unterbunden werden. Dass der Spieltrieb dort zum Hindernis wird, steht außer Frage. Daher empfiehlt es sich dem Kind trotz der Lockerung vorab zu erklären, dass der Spielplatzbesuch nicht normal ist und hier besondere Vorsicht geboten ist. Volle Spielplätze sollen von Eltern vermieden werden.

15. Die Kirchen öffnen wieder ihre Pforte. Wer koordiniert hier die Sicherheitsmaßnahmen?

Alle religiösen Einrichtungen können von nun an unter strengeren, hygienischen Bedingungen wiederöffnen. Die Kirchenvertreter sowie die Gemeinden Waldbronn und Karlsbad feilen gerade an einem Hygienekonzept für die Gottesdienste. Dieses wird die allgemeine Hygiene, die Höchstanzahl von Besuchern, die Zuteilung von Sitzplätzen, die Wegführung sowie Vorsichtsmaßnahmen während der Eucharistiefeier umfassen.

16. Ich muss geschäftlich ins Ausland. Muss ich danach in Quarantäne?

Grundsätzlich ist die Frage zu stellen: Ist die Reise tatsächlich notwendig, oder tut es auch eine Videokonferenz. Wenn Sie dies verneinen können, gilt folgendes: Bis zu 48 Stunden benötigen keinen Grund, bis 5 Tage dürfen Sie nur mit triftigem, d.h. beruflich notwendigen und unaufschiebbarem Grund im Ausland verweilen. Länger als 5 Tage ist der Aufenthalt im Ausland nur gestattet, wenn die Tätigkeit der Aufrechterhaltung der in § 3 Absatz 1 Nummer 2 aufgezählten Punkte dient.

17. Ich möchte verreisen. Am besten in die Südsee. Geht das?

Ein Urlaub ist kein triftiger Reisegrund. Selbst wenn es Ihnen gelingt, in das jeweilige Land einzureisen, haben Sie sich nach den Richtlinien des Landes hinsichtlich Coronas zu orientieren. Derzeit gilt eine weltweite Reisewarnung durch das Auswärtige Amt. Viele Länder haben hierauf bereits mit Einreisebeschränkungen reagiert. Bei der Wiedereinreise nach Baden-Württemberg müssten Sie sich in jedem Fall 14 Tage in häuslicher Quarantäne absondern.

18. Bei all den Lockerungen finden doch nun bald auch wieder Feste statt, oder?

Erstmal nicht. Großveranstaltungen sind bis zum 31.08.2020 untersagt, darunter fallen auch die Dorffeste, bzw. große Familienfeiern mit nicht zur Familie gehörenden Besuchern müssen unterbleiben. Auch die Gemeinde hat hierauf bereits reagiert. Die Waldbronner Woche, wie auch das Kurparkfest wurden abgesagt.

Guter Neustart für den Lesetreff nach der Schließung wegen Corona

Bücher, Spiele, Comics, CDs und Tonies tragen Waldbronner Kinder jetzt wieder taschenweise aus dem Lesetreff nach Hause. Zur Freude vieler ist die Kinderbücherei seit letztem Samstag wieder geöffnet. Trotz der kuschelig-kleinen Räume im Fachwerkhäuschen gibt es kein Gedränge und keine Warteschlangen. Den Kindern und ihren Familien gelingt es spielend, in dem Viertelstündchen, das ihnen ganz alleine gehört, ihre Wunsch-Bücher und andere Medien auszusuchen. 25 Lesetreff-Fans haben sich ganz unkompliziert per E-Mail einen Termin reserviert. Und bei der Terminvergabe wurde sogar Rücksicht darauf genommen, ob sie Frühaufsteher oder eher Langschläfer sind. „Toll, dass ihr wieder aufmacht!“, hieß es oft in den Mails oder als die Besucher voll Spannung durch den unteren Eingang die Räume betraten.

Im Lesetreff war die Schließungszeit richtig gut ausgenützt worden. Es sind wieder neue Bücher, neue Spiele und etliche neue Tonies dazugekommen. Für Erst- und Zweitklässler gibt es eine aktuell wichtige Neuerung: Bücher für das erste Lesealter stehen jetzt alle zusammen gruppiert in einem Regal. So finden die Kids schnell, was Spaß macht, auch wenn es mit dem Lesen noch nicht so schnell geht. Überhaupt nicht zu übersehen ist der maßgearbeitete, freundlich helle Buchungsschalter. „Total schön und praktisch“ finden die freiwilligen Helfer, die dort die Ausleihvorgänge ins EDV-System eingeben. Sie tragen gerne Mundschutz und achten auf die Einhaltung der Hygieneregeln, denn sie sind froh, dass

Foto: Lesetreff

wieder Hunderte von Büchern in Körben, Taschen und Beuteln herbei- und weggetragen werden.

Geöffnet ist der Lesetreff immer samstags von 9 Uhr bis 13 Uhr. Termine sind erhältlich unter info@lesetreff-waldbronn.de. Weitere Informationen auf www.lesetreff-waldbronn.de. Bücher und andere Medien abgeben kann man ohne Termin samstags zwischen 10 Uhr und 12 Uhr.

Gemeinde Waldbronn informiert zur Corona-Krise

Erkältungs-/Fieberambulanz Waldbronn/Karlsbad

Patienten mit Atemwegsinfektionen oder Fieber können in Kooperation der Praxen Dr. Ott, Waldbronn sowie Dres. Herter und Wiessner, Karlsbad und mit großer struktureller und personeller Unterstützung durch die Gemeinde Waldbronn, räumlich getrennt außerhalb der Praxen, in den Räumen der VHS Waldbronn, Stuttgarter Straße 25a, behandelt werden.

Notwendige Abstriche auf Covid-19/Corona werden durchgeführt. Die Untersuchungen erfolgen nach Voranmeldung durch die jeweiligen Hausärzte.

Eine telefonische Terminabsprache an Werktagen zwischen 11:00-14:00 unter 07243/69091 ist zwingend erforderlich.

Coronavirus: Weitere wichtige Ansprechpartner und Kontaktdaten

Aktuelle Informationen zur derzeitigen Situation, zu vorbeugenden Maßnahmen und Informationsmaterial finden Sie auf der Homepage des **Karlsruher Gesundheitsamtes:** https://www.landkreis-karlsruhe.de/gesundheitsamt.

Das Gesundheitsamt ist montags bis donnerstags von 8 bis 12 sowie von 13 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 15 Uhr erreichbar, Telefonnummer 0721 93 68 19 40.

Die **Hotline des Landesgesundheitsamtes** ist werktags von 9 bis 16 Uhr erreichbar.
Hotline-Nummer 0711 90 43 95 55.

Das **Informationstelefon für konkrete Anfragen** für die Bürgerinnen und Bürger in Stadt und Landkreis Karlsruhe ist werktags von 9 bis 16 Uhr erreichbar. Telefonnummer 0721 133 33 33.

Weitere Informationen beim **Robert-Koch-Institut** unter www.rki.de

Notrufnummern bei häuslicher Gewalt gegen Frauen und Kinder

Bundesweites Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen	Telefon 08000/116016
Wildwasser und FrauenNotruf	Telefon 0721 859173
Caritasverband	Telefon 07243 515140
Diakonisches Werk	Telefon 07243 54950
Beratungsstelle „Libelle“	Telefon 07251 7130324
Nummer gegen Kummer (für Kinder und Jugendliche)	Telefon 0800 1110333
Kinderschutzbund	Telefon 0721 842208

Jugendgemeinderat Waldbronn: Nachbarschaftshilfe

„Der Corona-Virus schränkt auch in Waldbronn den Alltag weiterhin stark ein. Der Jugendgemeinderat Waldbronn hat eine Nachbarschaftshilfe für Waldbronn eingerichtet. Ziel der Nachbarschaftshilfe ist es allen BürgerInnen Waldbronns, die sich entweder in Quarantäne befinden oder zu einer Risikogruppe gehören, Hilfestellung zu geben. Dies betrifft insbesondere Aufgaben, die außerhalb der eigenen vier Wände zu erledigen sind. Ein Beispiel hierfür wäre das Einkaufen von Lebensmitteln.

Jeder, der aus diesen Gründen Hilfe in Anspruch nehmen will, kann sich per E-Mail bei suchhilfe@waldbronn.de oder unter 0157 33941883 melden.

Jeder, der mithelfen will, kann sich per E-Mail bei bietehilfe@waldbronn.de oder unter 0157 33941883 melden. Aktuell gibt es ausreichend viele freiwillige Helfer.

Anrufe werden Mo-Sa: 8:00 – 18:00 Uhr entgegengenommen. Bitte sprechen Sie auf den AB, falls niemand abnimmt.

Gerade bei diesen Hilfeleistungen ist es sehr wichtig keine Ansteckungsgefahr einzugehen. Einkäufe werden daher vor der Tür abgestellt, Einkaufsgeld wird kontaktlos übergeben und kein Fremder soll in die eigene Wohnung gelassen werden. Der Jugendgemeinderat koordiniert die Zuordnung der Beteiligten und steht für Fragen oder Anregungen unter den oben genannten Kontaktdaten zur Verfügung.

Weitere Infos gibt es im Internet auf der Website der Gemeinde Waldbronn unter www.waldbronn.de.

Die Waldbronner Kinderseite

Kinderseite alle 14 Tage hier auf Seite 6

Notbetreuung ist wie Kindergarten oder Hort

nur eben mit Eingangskontrolle und gründlichem Händewaschen

Liebe Kinder
Hallo Mamas, Papas,
Omas, Opas und Lehrer!

Notbetreuung klingt schon etwas gruselig, fast so wie Notaufnahme im Krankenhaus. Gemeint ist damit aber lediglich, dass zurzeit nur wenige Kinder in den Kindergarten oder den Schülerhort kommen dürfen. Schuld daran ist das Corona Virus, das man mit diesen Maßnahmen an der Ausbreitung hindern möchte. Wie der Alltag in der Betreuung aussieht, könnt Ihr hier erfahren.

Gemeinde Waldbronn
Redaktion Tanja Feller
Marktplatz 7
76337 Waldbronn
kinderseite@waldbronn.de

Experimente in der Villa Alberti: Hände mit Seife waschen!

Mit Seife wird der Pfeffer (steht für Bakterien) weg gedrängt.

Frühstücksrunde in Corona-Zeiten bedeutet, dass Einzelkinder alleine am Tisch sitzen, um 1,5 Meter Abstand zu wahren.

Rund 50 Kinder aus Waldbronner Schulen, Kindergärten und KiTas gehen aktuell in die Notbetreuung. Im Schülerhort Villa Alberti sind es 11 Kinder. „Bei Bedarf könnten wir drei Gruppen mit je 12 Kindern aufmachen“, erklärt die Leiterin, die mit mehr Anmeldungen gerechnet hatte. Der Alltag sei ähnlich wie in der Ferienbetreuung. „Wir gehen raus, machen Experimente und wenn Corona ein Thema wird, reden wir darüber“, so Saskia Knörr. Schulaufgaben werden im Hort nicht betreut, dürfen dort jedoch selbständig erledigt werden. Manche Schulkinder gehen momentan sogar wieder in den Kindergarten, nämlich dann, wenn sie jüngere Geschwister haben. Dadurch soll verhindert werden, dass eine Familie zu viele Kontakte hat. Lea und Ina betrifft das nicht. Sie waren schon vor Corona gemeinsam in der Rabengruppe im Erdgeschoß des Kindergartens Schwalbennest. Jetzt sind sie oben bei den Möwen. „Wir müssen gründlich Hände waschen und dürfen nicht in die anderen Gruppen“, so Lea. Sonst sei alles gleich. Nur ihre Freunde, Jule und Jannik, vermisse sie ziemlich.

Ansonsten ist alles wie immer im Kindergarten Schwalbennest: Spielen, Basteln und Toben, aber in festen Kleingruppen.

Die Kinder finden es lustig und auch Nicole Rühle ist ganz angstfrei im Umgang mit den Kindern. Neue Routine: Fiebermessen bei Ankunft.

Gewalt gegen Kinder ist IMMER verboten!

Kinder haben ein Recht auf gewaltfreie Erziehung. Das steht im Gesetz im § 1631 BGB.

Konkret heißt das, dass Deine Eltern Dich NICHT schlagen, laut anbrüllen, einsperren oder verängstigen dürfen.

Kinder- und Jugendtelefon 116111 Nummergegenkummer

Manche Eltern sind aber überfordert und halten sich nicht an dieses Gesetz. Sie brauchen dringend Hilfe und Du auch!

Sollte es Dir zuhause nicht gut gehen, ist es deshalb wichtig, dass Du Hilfe holst. Wähle **116111** im Telefon. Diese Nummer ist kostenfrei und Deine Eltern erfahren nicht, dass Du angerufen hast. Hier wird Dir weitergeholfen.

WALDBRONN
ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB

Die Kurverwaltung informiert

Es grünt und blüht im Kräutergarten im Waldbronner Kurpark

Unser schöner Kräutergarten im Waldbronner Kurpark ist immer ein Besuch wert. Und jetzt besonders: Denn das Kräutergartenteam des BUND Waldbronn/Karlsbad hat, mit gebührenden Abstand natürlich, fleißig im Kräutergarten gearbeitet. Einige Arbeiten, wie das Herrichten der Beete, Versetzen von Pflanzen, Aussaaten und Kompostausbringen sind bereits erledigt. Jetzt sollen einzelne Pflanzen gefördert werden. So hat beispielsweise der Obst– und Gartenbauverein Reichenbach dem Team einige selbst gezogenen Stockrosen geschenkt, die schneckensicher eingepflanzt wurden. Bereits jetzt blühen schon einige Pflanzen im Kräutergarten. Besonders schön anzusehen sind zurzeit die leuchtenden blauen Blüten der Schwertlilie. Aber auch die Süßdolde, der Thymian, das Bohnenkraut, die Silberwurz, das Katzenpfötchen und noch einige andere Blüten stehen bereits wunderschön da. Schauen Sie doch einfach mal bei Ihrem nächsten Spaziergang am Kräutergarten vorbei.
Unter **www.kraeutergarten-waldbronn.de** verrät der Blühkalender, welche Pflanzen gerade blühen. Und auch sonst gibt es noch viel Wissenswertes über den Kräutergarten auf den Seiten zu lesen.

Kurverwaltungsgesellschaft mbH,
Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Telefon 07243-56570

Mit Abstand die Besten!

Ein Abitur-Jahrgang in einem Karlsruher Gymnasium hat diesen Slogan *neu* erfunden. Mit Abstand die Besten – das markiert normalerweise Abstand in der Notenleistung oder Abstand in der sportlichen Leistung, und zwar nicht nur einen hauchdünnen Vorsprung, sondern einen großen Abstand, der augenfällig ist. Da ist einer richtig gut, steht auf dem Siegertreppchen ganz oben und die anderen sind weit abgeschlagen.

In diesen Tagen werden die Corona-Regeln deutlich gelockert. Mir selbst ist ein bisschen unwohl dabei, da das Corona-Virus ja nicht von heute auf morgen verschwunden ist. Und gleichzeitig ist mir wohl dabei, weil es so ja auch nicht weitergehen konnte.

Wenn wir bei allem, was jetzt wieder möglich ist, berücksichtigen, dass wir mit Abstand die Besten sind, dann kann jedoch eigentlich nichts schief gehen. Deshalb erarbeiten die Kirchen in Waldbronn und Karlsbad auch ein Konzept, wie Gottesdienste mit dem erforderlichen Mindestabstand überhaupt umsetzbar sind. Das muss alles gut überlegt werden. Wir bitten Sie also noch um etwas Geduld. Jetzt einfach wieder Gottesdienste feiern ist nicht einfach.

Mit Abstand die Besten! Meine Freundin gehörte zu der ersten Generation der Coronainfizierten in Deutschland. Sie hat es nicht schlimm gehabt, und trotzdem wurde sie einfach nicht wieder gesund. Letzten Endes war sie sieben Wochen lang krank geschrieben. Also: Mit Abstand sind wir die Besten! Allerdings muss ich zu dieser Freundin nun keinen Abstand mehr halten und wir werden uns beim nächsten Treffen sicherlich richtig fest umarmen.

Zu Gott müssen wir auch keinen Abstand halten. Er hat kein Corona. Komisch, dass wir gerade zu ihm trotzdem den Abstand immer wieder so groß werden lassen. Theresia von Avila, eine Mystikerin, sagte einmal: „Beten ist, mit Gott sprechen wie mit einem guten Freund.“ Ich füge hinzu: …und ist ohne skypen möglich, ohne Telefon, ohne Plexiglasscheibe und ohne Mundschutz. Also: Einfach hinsetzen, die Augen schließen. Gott ist da. Er sitzt jetzt neben mir. Keine Ansteckungsgefahr (höchstens in Sachen Liebe). Und dann alles von der Seele reden.

Viele Grüße

Ruth Fehling

Mehrgenerationenhaus im Rück II: Fragebogenaktion statt persönlicher Bürgerbeteiligung - Ihre Ideen sind uns wichtig

Vieles kann aufgrund der aktuellen Situation nicht mehr stattfinden. So auch die persönliche Bürgerbeteiligung am Mehrgenerationenhaus im Rück II. Anstatt eines weiteren Bürgerworkshops wird nun eine **Fragebogenaktion** durchgeführt werden.

Zur Erinnerung: Das geplante Mehrgenerationenhaus soll auf rund 2600 Quadratmetern im Rück II entstehen (das vorgesehene Grundstück liegt an der Stuttgarter Straße). Angedacht sind neben einem sechsgruppigen Kindergarten auch Wohnungen für Senioren und Familien. Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern wird nun an einem Konzept gearbeitet, an welchem sich potentielle Bauträger und Architekturbüros orientieren sollen.

Ein erster Bürgerworkshop fand im Januar statt, ein weiterer sollte nun folgen, entfällt allerdings aufgrund der aktuellen Lage. Da es aber allen Prozessbeteiligten (der Gemeindeverwaltung und dem Beraterteam der „Rüdiger Kunst Kommunalkonzept GmbH“, sowie Herrn Peter, Vertreter der „Leitbildgruppe Soziales“) wichtig ist, die Bürgerinnen und Bürger weiter in den Prozess mit einzubinden, ist die Idee eines kurzen Fragebogens entstanden. Damit soll nicht nur ein weiterer Schritt in Richtung Vergabeverfahren gemacht werden. Die Bürgerbeteiligung soll auch helfen, das Projekt bereits jetzt als Engagement-fördernd und identitätsstiftend zu etablieren.

Auch wenn leider nicht alle Ideen am Ende realisierbar sein werden, sei es aus Gründen der Wirtschaftlichkeit oder schlicht der räumlichen Begrenzung, muss sich der Gemeinderat für bestimmte Konzepte und Nutzungsformen entscheiden. Damit am Ende aber möglichst die Bedürfnisse und Vorstellungen, die der Gemeinde am meisten entsprechen, mit einbezogen werden können, ist Ihre Meinung so wichtig.

Die Fragebogenaktion soll im Mai starten (per Post und digital). Bis Ende Juni werden die Fragebögen ausgewertet, um dann im Juli nach einer Klausurtagung die Ergebnisse im Gemeinderat präsentieren zu können. Der weitere Zeitablauf sieht vor, im Herbst die Vergabe des Projektes auszuschreiben, so dass im Frühjahr 2021 mit einem Zuschlag zu rechnen ist.

INFO: Kennen Sie schon die neue Website www.mgh-waldbronn.de?

Unter dieser Web Adresse kann der Fragebogen heruntergeladen werden.

Bitte schicken Sie uns Ihren ausgefüllten Fragebogen **bis zum 25. Mai 2020** an folgende Adresse (Gemeinde Waldbronn, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, z.Hd. Herr Bayer) oder als Scan, Foto oder ausgefülltes PDF-Dokument an buergerbeteiligung@waldbronn.de

Falls Sie Fragen haben oder Hilfe beim Ausfüllen des Fragebogens benötigen, steht Ihnen Herr Reiser zur Verfügung; Tel: 07243 609-280, E-Mail: k.reiser@waldbronn.de.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung sowie auf Ihre Wünsche und Anregungen!

Amtlicher Teil

Redaktionsschluss früher

Nächste Woche ist vorverlegter Redaktionsschluss.

Verspätete Texte können nicht mehr berücksichtigt werden.

Das Ordnungsamt informiert

Vollsperrung Stuttgarter Straße auf Höhe des Stadions

Nachdem seit Längerem die Talstraße gesperrt ist, muss nun auch die Stuttgarter Straße/ Kreuzung zur Talstraße wegen eines Kreiselneubau voll gesperrt werden. Die Arbeiten beginnen am Montag, 18.05.2020. Die Bauarbeiten dauern mindestens bis Ende Juni 2020.

Die Stuttgarter Str. bleibt bis zur Zufahrt Blumen-Kraft aus Reichenbach kommend bzw. von der L609 kommend bis zur Caritas Sozialstation weiterhin offen.

Die überörtliche Umleitung wird über die Albtalstrecke/ Bahnhof Busenbach erfolgen. Die innerörtliche Umleitung wird aus Gründen der Verkehrsberuhigung nicht ausgeschildert.

Die Fahrpläne der AVG (Buslinie 115) müssen auf Grund der Sperrung wesentlich geändert werden. Einige Haltestellen werden über die Bauzeit nicht bedient. Die konkreten Änderungen des innerörtlichen Busverkehrs entnehmen Sie den Hinweistafeln an den Bushaltestellen sowie den Mitteilungen der AVG. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage.

Wir bitten um Verständnis!

Diese Ausgabe erscheint auch online

Wichtiges auf einen Blick

Störungsdienste

Wasser: Tel. 0171 6517824
Während der Öffnungszeiten Pforte Rathaus (siehe rechts) zusätzlich Tel. 609-0
Erdgas: Störungsmeldestelle Erdgas-Südwest GmbH
Tel. 01802 056-229
Strom: Netze BW Störungsnummer
Tel. 0800 3629477
Kabelfernsehen: Unitymedia
Tel. 0711/54888150 oder 01806 888150
Meldung defekter Straßenbeleuchtung Tel. 609-281

Störungsdienste

Feuerwehr + Rettungsleitstelle	**112**
Polizei	**110**
Polizeirevier Ettlingen	3200-312
Polizeiposten Albtal	67779

Standort **Defillibrator** am Rathausmarkt:
Vorraum Volksbank Ettlingen, Marktplatz 1

Krankentransporte 19222

Ärztlicher Notdienst

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnr. 116117
Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

Öffnungszeiten Notdienstpraxis Ettlingen,
Am Stadtbahnhof 8, Tel. 116117
Mo. - Fr., 19 - 21 Uhr, Sa./So./Feiertag 10 - 14 Uhr und 16 - 20 Uhr
An Wochentagen, außerhalb der Sprechstunden, beachten Sie bitte die entsprechenden Hinweise auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes!

Zahnärztlicher Notfalldienst

Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr sowie an Feiertagen unter **0621/38000812** erreichbar.

Notdienste der Apotheken

Dienstbereit von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages **www.aponet.de** oder www.lak-bw.notdienst-portal.de. **Vom Festnetz kostenfreie Nr. 0800 0022833** oder ggf. die von allen Mobilnetzen erreichbare Nr. 22833 (gebührenpflichtig).

115
IHRE BEHÖRDENNUMMER
Servicecenter Stadt- und Landkreis Karlsruhe

Gemeindeverwaltung Waldbronn

Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Tel. 609-0, Fax: 609-89
gemeinde@waldbronn.de, www.waldbronn.de

Sprechzeiten Verwaltung
Nur nach vorheriger Terminvereinbarung.

Sprechzeiten BM Masino
(tel. Voranmeldung erwünscht, Tel. 609-101)

Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 609-111

Montag - Mittwoch	7.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	7.00 - 18.00 Uhr
Freitag	7.00 - 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Pforte, Tel. 609-0
Das Fundbüro befindet sich an der Pforte im Rathaus.

Restmüll und Wertstoffe

Restmüll

ganz Waldbronn	22.05.2020
1,1-cbm-Container	15.05.2020

Grüne Tonne

ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container)	28.05.2020

Schadstoffsammlung

Reichenbach	20.07.2020,
8.00-9.00 Uhr, Parkplatz Kurhaus	
Busenbach	21.07.2020,
9.20-10.20 Uhr, Parkplatz Tennishalle	
Etzenrot	20.07.2020,
	9.15-9.45 Uhr, Jahnstr./Esternaystr.
Zusatztour Ettlingen	23.05.20, 20.06.20, 25.07.20
	14-16 Uhr, Parkplatz Albgauhalle, Middelkerkerstr.

Papiersammlung

Etzenrot	18.07.2020

Sperrmüll/Elektronik - Schrott auf telefonische Anfrage
beim Abfallwirtschaftsbetrieb 0800 2982030

Wertstoffe
Bauhof (Bitte Zufahrt beachten!) Sa., 09.00 - 16.00 Uhr

Grüngutplätze Im Ermlisgrund und Wiesenfesthalle
Durchgehend geöffnet.

Impressum
Herausgeber: Gemeinde Waldbronn, Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Franz Masino, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: Tel. 07243 5053-0, E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de
Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Die Bußgeldbehörde Waldbronn informiert:

Die neue Straßenverkehrsverordnung ist am 28. April 2020 in Kraft getreten. Im bundeseinheitlichen Bußgeldkatalog wurden zahlreiche Änderungen vorgenommen.

Hier ein kleiner Auszug für den **innerörtlichen Bereich:**

- Bei Geschwindigkeitsverstößen bis 10 km/h zu schnell drohen 30 Euro, bis 15 km/h 50 Euro und bis 20 km/h 70 Euro.
- Bei Geschwindigkeitsverstößen **ab 21 km/h** zu schnell droht ein **Fahrverbot von einem Monat und ein Punkt** in Flensburg.
- Parken auf Gehwegen kostet ab sofort 55 Euro.
- Parken auf einem Parkplatz für Schwerbehinderte wird mit 55 Euro geahndet.
- Parken an engen oder unübersichtlichen Stellen wird auf 35 Euro angehoben.
- Parken im absoluten Halteverbot kostet jetzt 25 Euro.
- Wenn die Parkscheibe fehlt oder die Parkuhr abgelaufen ist, werden mindestens 20 Euro fällig, je nach Dauer bis zu 40 Euro.
- Parken in der Fußgängerzone wird mit 55 Euro geahndet.
- Das Parken an Kreuzungen und Einmündungen in einem Abstand von weniger als 5 Metern vom Schnittpunkt der Fahrbahnkanten ist verboten (10 Euro).
- Parken in der Feuerwehrzufahrt wird mit 55 Euro geahndet.
- Parken auf einer Grenzmarkierung (Zick-Zack-Linie) kostet ab sofort 55 Euro.
- Parken an einem Haltestellenschild in einem Abstand von weniger als 15 Meter wird auf 55 Euro angehoben.
- Ein neues Symbol ermöglicht Carsharing-Fahrzeugen bevorrechtigtes Parken. Wer dort unerlaubt parkt muss 55 Euro zahlen.
- Kraftfahrzeuge müssen beim Überholen auf der Fahrbahn künftig einen Mindestabstand zu Radfahrern, Fußgängern und Elektro-Tretrollern von 1,5 Meter einhalten.

Wir bitten um Beachtung!

In der kommenden Woche werden wir wieder eine Informations-Reihe zum Verhalten im Straßenverkehr starten.

Das Bürgerbüro informiert:

Allein reisende Kinder

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass für allein reisende Kinder eine Zustimmungserklärung der Eltern (selbst entworfen) zum Grenzübertritt erforderlich ist.
Die Unterschriften beider Elternteile müssen beim Bürgerbüro unter Vorlage des Personalausweises geleistet und beglaubigt werden.
Wir bitten um Beachtung.

Die Vorsorgemappe

Die Vorsorgemappe ist als stabile Aufbewahrmappe angelegt.
Inhalt der Vorsorgemappe:
Die Begleitbroschüre
Informationen und Hilfen über Vorsorgemöglichkeiten, Fallbeispiele und Entscheidungshilfen,
Fragen zu Sterbehilfe, zum Umgang mit den Formularen,
Ratschläge, Tipps, Kontakte.
Die Vorsorgeverfügungen
Formulare mit Schritt-für-Schritt-Erläuterungen
Patientenverfügung
Vorsorgevollmacht
Betreuungsverfügung
Notfallkärtchen
Erhältlich im Bürgerbüro zum Preis von 6,00 EURO

AK Asyl WILLKOMMEN FÜR FREMDE

Willkommen für Fremde

Flüchtlingsbetreuung in Zeiten von Corona
Es ist für uns außerordentlich schwierig, mit den Schutzsuchenden Kontakt zu halten, wenn der Kontakt auf 1,5 Meter Distanz mit Schutzmaske beschränkt ist. Die Unterkunft in Neurod darf zurzeit ohnehin kein ehrenamtlicher Helfer betreten. Das ist schmerzlich, aber insofern auch richtig und von Erfolg gekrönt, denn bisher hat es dort keine Covid19-Infektionen gegeben.
Allerdings ist das, was jetzt für fast alle zur neuen Normalität geworden ist, den Kontakt mit digitaler Technik aufrecht zu erhalten, insbesondere für die Bewohner der Unterkunft in Neurod äußerst schwierig. Bekanntermaßen ist die WLAN-Verbindung dort so schlecht, dass von funktionierenden Internet-Anwendungen keine Rede sein kann – selbst wenn die Bewohner dort funktionierende PCs, Laptops oder Tablets bekämen.
So bleibt das „gute, alte“ Handy mit WhatsApp die zentrale Kontakt-Drehscheibe. Beispielsweise werden weiter Hilferufe bei Erkrankungen aufgenommen und Termine in Arztpraxen vereinbart. Alles, was auf Distanz geht, läuft auf Hochtouren, nicht zuletzt die Produktion von Schutzmasken für unsere Schützlinge. In vielen Haushalten unserer Ehrenamtlichen rattern jetzt die Nähmaschinen – vielen Dank dafür an die fleißigen Näherinnen!
Kummer bereitet uns die Lage der Schulkinder. Der Fernunterricht und das neudeutsch so genannte Homeschooling ist schon für Kinder und Eltern mit deutscher Muttersprache ein Riesenproblem – für die Familien mit begrenzten Deutschkenntnissen eine unüberwindliche Hürde. Auch unsere engagierten Hausaufgabenbetreuer/innen können über ein Smartphone mit WhatsApp keine sprachlichen Verständnislücken schließen. Wir sind sehr froh, dass die Lehrer selbst jetzt Zug um Zug den telefonischen Kontakt zu diesen Kindern wieder aufgenommen haben. Dass die Schulen jetzt, wenn auch begrenzt, wieder öffnen und unsere Flüchtlingskinder wieder direkten Kontakt zu ihren Lehrer(inne)n bekommen, ist ein Segen.
So langsam werden wohl auch die amtlich veranlassten Sprachkurse wieder aufgenommen, was wir natürlich sehr begrüßen. Die Weitervermittlung von Kleidern und Mobiliar ist zurzeit auf Einzelfälle beschränkt, aber Sachspenden werden weiterhin in unsere Kleiderkammer aufgenommen.Aktuell wird zum Beispiel ein Bett gesucht. Natürlich versuchen wir auch weiter, Wohnungen für unsere Klienten zu finden.
Wann und wie wir die Kontakte zu den Flüchtlingen wieder vertiefen können, kann sich nur unter den jeweils geltenden Bestimmungen entwickeln, die ja immer wieder nachjustiert werden. Zur Integration gehört aber auch, dass wir alle, Betreuer und Betreute, die Bestimmungen, die ja Leben retten sollen, ernstnehmen. Es bleibt schwierig, aber wir lassen unsere Schützlinge nicht allein.
Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu unserer Arbeit haben, können Sie uns diese über unsere E-mail-Adresse **willkommenfuerfremde@waldbronn.de** mitteilen.
Arbeitskreis Willkommen für Fremde
Besuchen Sie auch unseren Internet-Auftritt auf
http://www.waldbronn.de > GEMEINDE > AK Asyl

Sicherstellung der Informationsversorgung

Lesen Sie das ePaper Ihres Amtsblattes/Ihrer Lokalzeitung bis zum **15.06. kostenfrei.**
Die digitale Ausgabe finden Sie vollständig auf:
www.lokalmatador.de/epaper

NUSSBAUM

Aus den Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Fraktionen/ Gruppierungen verantwortlich

CDU Waldbronn

Die Zukunft unserer Feuerwehr war ein Thema
- Weitere Schritte im Feuerwehkonzept wurden beschlossen -
Gleich bei **3 Tagesordnungspunkten** hat sich der Gemeinderat bei seiner letzten Sitzung mit den **Belangen der Feuerwehr** befasst.

Seit mehreren Jahren wurde bei Brandeinsätzen auf die **Nachbarschaftshilfe der Feuerwehr Karlsbad** zurückgegriffen. Diese mussten mit ihrem Drehleiterfahrzeug bei Einsätzen der Waldbronner Wehr **mit ausrücken**. Die Beschaffung eines **eigenen Drehleiterfahrzeugs** wurde bereits im genehmigten **Bedarfsplan** auferlegt und die **Finanzmittel im Haushalt 2020** vom Gemeinderat bereitgestellt. Nach der inzwischen erfolgten Ausschreibung konnte nun die **Auftragsvergabe des Fahrzeugs**, inclusive der notwendigen **Beladung**, für zusammen **745 T€** erfolgen. Das Land und der Landkreis haben einen **Zuschuss von insgesamt 254 T€** zugesagt. Für unsere Feuerwehr ist dieses Fahrzeug besonders im Hinblick der bereits in Waldbronn vorhandenen, und weiteren noch geplanten **mehrgeschossigen Wohngebäude** ein wichtiger Bestandteil in der Einsatztaktik und zur **Verbesserung des Brandschutzes** unserer Bürger.

Das **Drehleiterfahrzeug** wird bis zum Umzug in das geplante gemeinsame Feuerwehrhaus in der Fahrzeughalle der **Abteilung Reichenbach untergebracht**. Für die heute dort stehenden Einsatzfahrzeuge bot sich eine ungenutzte Halle auf der anderen gegenüberliegenden Straßenseite an. Die **Anmietung** dieser Privathalle wurde nun **beschlossen**. Dort kann auch noch die Restfläche für **Lagerzwecke des Bauhofs** verwendet werden. Außerdem ergibt sich durch die **direkte Nachbarschaft zum derzeitigen Wertstoffhof** die Möglichkeit, dort die **Anliefersituation zu verbessern**. Mit einer **Umfahrung der Halle** durch die Anlieferer, wird in Zukunft die **direkte Entladung auf dem Gelände** des Wertstoffhofes erfolgen können. Dass dieser **Standort für den Wertstoffhof** nach wie vor **kritisch gesehen** wird, hat in der Sitzung eine Anwohnerin deutlich zum Ausdruck gebracht. Eine langfristig bessere Lösung zeichnet sich derzeit aber nicht ab. **Der Standort an der Daimlerstraße wird immer ein Konfliktherd bleiben!** Die bisherige **Suche nach Alternativstandorten** war in der Vergangenheit leider immer wieder **erfolglos**. Es wurde von uns deshalb **erneut der Vorschlag eingebracht**, die generelle **Anlieferung für die Waldbronner Wertstoffe** bei dem sehr gut organisierten **Wertstoffhof der Fa. Suez im Ittersbacher Industriegebiet** in Erwägung zu ziehen. Dort kann man auch, anders als bei uns in Waldbronn größere Mengen, und auch z.B. Elektrogroßgeräte in sehr ausgeweiteten Öffnungszeiten abliefern. **Ein Gedanke, dem man** auch im Interesse der Anwohner an der Daimlerstraße **nachgehen sollte**.

Ein weiterer „Feuerwehr-Tagesordnungspunkt" war die engere Auswahl möglicher **Standorte** für das geplante **gemeinsame Feuerwehrhaus**. Die Beratungsfirma IGB hat die vom Gemeinderat vorgeschlagenen **7 Standorte in einer Voruntersuchung** auf Personalverfügbarkeit und Abdeckungsbereiche untersucht. Der Gemeinderat hat sich nun **4 Standorte ausgewählt**, die nach den im Prüfkatalog festgelegten **zusätzlichen Kriterien vertieft untersucht** werden. Es sind dies: der Grundstückszuschnitts, die Grundstücksverfügbarkeit, die Verkehrsanbindung und die An- und Abfahrtswege. Diese weitere Untersuchung wird unter Hinzuziehung eines **externen Planungs- und Architekturbüros** stattfinden.

Roland Bächlein, Fraktionsvorsitzender

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Anschaffung eines neuen Drehleiterfahrzeugs für die Feuerwehr Waldbronn
Nach dem Feuerwehrbedarfsplan für die Feuerwehr Waldbronn soll die Feuerwehr mit einem Drehleiterfahrzeug ausgestattet werden. Über eine öffentliche Ausschreibung haben verschiedene Anbieter ihre Angebote abgegeben. Ein Team aus Feuerwehrkameradinnen und Kammeraden sowie der Verwaltung haben zusammen mit einer Agentur aus einer Anzahl von Anbietern das für den notwendigen Einsatz wirtschaftlichste Fahrzeug herausgesucht. Der Bruttopreis für das Drehleiterfahrzeug (Fahrgestell und Fahrzeugaufbau) liegt bei ca. 700 Tsd. EUR. Zusätzlich sind noch weitere Kosten in Höhe von 43 Tsd. EUR für die Beladung erforderlich. Die Anzahlung in Höhe von 211 Tsd. EUR sind durch im Haushalt eingestellte Haushaltsmittel gedeckt. Insgesamt erhöhen sich die veranschlagten Kosten für das Drehleiterfahrzeug um 49 Tsd. EUR. Von Seiten des Landes Baden-Württemberg und dem Landkreis Karlsruhe werden Zuschüsse für die Anschaffung in Höhe von 254 Tsd. EUR gewährt.
Aufgrund der stetigen Zunahme von Geschosswohnungsbau im Gemeindegebiet ist die Bereitstellung eines Drehleiterfahrzeugs für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger erforderlich.
Unsere Fraktion stimmte mehrheitlich dem Vorschlag der Verwaltung zu, die weiteren notwendigen Maßnahmen zur Beschaffung des Drehleiterfahrzeugs DLAK23-12 in die Wege zu leiten.

Die Standortauswahl für ein neu es gemeinsames Feuerwehrhaus nimmt Gestalt an
Das Ingenieurbüro IGB (Büro für Brandschutztechnik und Gefahrenabwehrplanung) erstellte eine Gesamtbewertung für den Bau eines zentralen neuen Feuerwehrhauses im Gemeindegebiet und bewertete anhand eines Kriterienkatalog die von den Fraktionen im Vorfeld eingereichten Vorschläge. Übrig geblieben sind vier Standortvorschläge. Untersuchte Standorte an der Talstraße und im Gebiet Fleckenhöhe hatten die höchste Präferenz, Standorte an der Zwerstraße oder der Pforzheimer Straße die geringste. In einem weiteren Schritt werden durch das Ingenieurbüro die weiter in Betracht kommenden Standorte nach der Erreichbarkeit der Mitglieder der Feuerwehr begutachtet und in einem Ranking bewertet. Die Begutachtungsmaßnahme schlägt mit ca. 10 Tsd. EUR zu Buche.
Dem Antrag der Fraktion der Freien Wähler, die Beauftragung und das weitere Vorgehen bis zur Verabschiedung eines Nachtraghaushalts im Juli zu schieben, konnten wir mehrheitlich nicht folgen, da es für uns weiterhin eine hohe Priorität hat, die Planungen für ein gemeinsames Feuerwehrhaus voranzutreiben. Deutlich machten wir in der Sitzung auch, dass der weiterhin im Ranking befindliche Standort Fleckenhöhe für unsere Fraktion aus ökologischen und ökonomischen Gründen nicht in Frage kommen wird. Sobald die nun beschlossene weitere Studie fertiggestellt ist, wird sich der Gemeinderat mit den verblieben potenziellen Standorten auseinanderzusetzen haben.
Text: Marc Purreiter

Freie Wähler Waldbronn

Aus dem Gemeinderat
Teil 2: Bericht über die letzte Gemeinderatssitzung:
Welcher Standort ist der beste für das zukünftige neue Feuerwehrhaus?
Das Ingenieurbüro für Brandschutztechnik und Gefahrenabwehrplanung untersuchte die von den einzelnen Fraktionen vorgeschlagenen möglichen Standorte. Betrachtet wurde dabei besonders die schnelle Erreichbarkeit durch die Feuerwehrmänner aus den unterschiedlichen Ortsteilen. Vier Standortoptionen kristallisierten sich von acht Optionen heraus: An der Talstraße, auf der Fleckenhöhe, an der

Stuttgarter Straße und an der Zwerstraße. Nun soll das Büro beauftragt werden, die Auswahl zu untersuchen. Die Freien Wähler sprachen sich mit einem Antrag für eine Verschiebung der Beauftragung bis zum Nachtragshaushalt im Juli aus. Aber die Mehrheit des Gemeinderates folgte nicht unserem Vorschlag.

Waldbronn kauft ein Drehleiterfahrzeug
Doch der Weg bis zum Kauf ist lang. Ein Team der Feuerwehr Waldbronn zusammen mit der Agentur Kahle erarbeitete eine Variante, wie das neue Drehleiterfahrzeug DLAK 32-12 ausgestattet sein sollte. Tatsächlich wird sowohl das Fahrgestell als auch der Fahrzeugaufbau individuell zusammengestellt. Der Bruttopreis liegt dabei bei über 700 Tsd Euro. Dazu kommen noch Kosten für die Beladung von fast 43 Tsd Euro. Zusammen wird das Fahrzeug im einsatzfähigen Zustand um 49 Tsd Euro teurer werden als veranschlagt. Notwendig ist dieses Fahrzeug allemal, denn wir werden in Zukunft einige mehrgeschossige Gebäude auf Gemeindegebiet stehen haben, wo im Bedarfsfall ein Drehleiterfahrzeug benötigt wird. Der Zuschuss liegt bei 254 Tsd Euro, den sich das Land und der Kreis teilen.

Für und Wider eines Wertstoffhofes
Nach Öffnung des Wertstoffhofes konnte man es an den Samstagen selbst erleben: Lange Schlangen bildeten sich in der Badener Straße. Schon in der Bürgerfragestunde zu Beginn der Sitzung beschwerte sich eine Anwohnerin der Daimlerstraße über die unhaltbaren Zustände, vor allem aber, dass Anlieferer nicht warten könnten und sich von der Daimlerstraße aus Zugang zum Wertstoffhof verschaffen würden. Nun soll ein Nachbargrundstück mit Halle angemietet werden, um die Situation zu entzerren. Die Halle ist für Feuerwehrfahrzeuge gedacht, der Rest des Geländes, um die verschiedenen Container für Wertstoffe zu stellen. Es muss klar gesagt werden, dass der Wertstoffhof ein Service der Gemeinde für die Bürger ist. Eine andere Möglichkeit wäre, diesen zu schließen und die Bürger auf den Wertstoffhof nach Ittersbach zu verweisen. Die Freien Wähler hoffen, dass durch die Vergrößerung des Bauhof-Wertstoffareals sich die schwierige Problematik entschärft.

Vergabe für das Aufbringen von Asphaltschichten
Die Vorarbeiten sind schon gemacht, nun muss noch der Asphalt aufgetragen werden. Wie schon die Jahre zuvor geschieht das in der DSK-Form (Dünne Asphaltschichten in Kaltbauweise), eine günstige Methode, Straßen aufzuhübschen, wenn kein Geld da ist. 5 bis 6 Jahre Haltbarkeit rechnet man für solch eine Variante, knapp 50 Tsd Euro sind dafür veranschlagt, um vom Lärchenweg bis zum Ahornweg die Straßen zu sanieren; eine Maßnahme, die natürlich nicht aufgeschoben werden kann.
(Text: A.D.-Purreiter)
Besuchen Sie uns auf unserer homepage:
www.fwv-waldbronn.de

Bekanntmachungen anderer Ämter

Landratsamt Karlsruhe

Die Pressemitteilungen des Landratsamtes Karlsruhe können aus Platzgründen nicht komplett veröffentlicht werden.
Deshalb werden hier nur noch die Themen der Pressemeldungen veröffentlicht.

Die ausführlichen Texte sind dann bei Interesse auf den Internet-Seiten des Landratsamtes (www.landkreis-karlsruhe.de) zu lesen.

- Ausbildungsabschluss unter besonderen Bedingungen. Pflegeexamen an der Pflegeschule der Kliniken des Landkreises Karlsruhe.
- Radverkehr sicherer und attraktiver machen. Modellprojekte untersuchen Wirksamkeit von Radschutzstreifen.
- Fortbildungsangebote für staatlich geprüfte Fachkraft für Landwirtschaft und Wirtschafter(in) für Landwirtschaft. Informationsveranstaltungen am 27. und 28. Mai.
- Radeln für das Klima. STADTRADELN in Zeiten von COVID-19.

Landratsamt Karlsruhe - Beratung Frühe Hilfen

Kostenfreie Beratung und Begleitung für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern

Auch in Zeiten von Corona sind wir für Sie da!

Kostenfreie Beratung für alle werdenden Eltern und Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren; aktuell erfolgt diese per E-Mail, Telefon oder Video zu vielfältigen Themen, wie z.B.:

- einen guten Start in die Säuglingszeit
- "Meilensteine“ der frühkindlichen Entwicklung
- Schlafen
- Schreien
- Pflege und Handling
- Ernährung
- Trotz
- Sauberwerden
- Geschwisterrivalität
- Spiel-und Beschäftigungsanregungen
- Erschöpfung, Sorgen, Ängste – einfach mal mit jemandem reden …
- Unterstützungs- und Entlastungsmöglichkeiten
- …

Unsere Beratung ist vertraulich und kostenfrei!
Sehr gerne können Sie kostenfrei unseren Newsletter unter dem folgenden Link abonnieren: www.landkreis-karlsruhe.de/frühe_hilfen

Zum ersten Newsletter kommen Sie direkt über den QR-Code.

So erhalten Sie die aktuellsten Informationen der Frühe Hilfen im Landkreis Karlsruhe und vielfältige Anregungen für den Familienalltag.

Ihre Ansprechpartnerin für die Gemeinde Waldbronn ist:
Jana Huster
Tel. 0721 / 936-67 360
Email: jana.huster@landratsamt-karlsruhe.de

Melden Sie sich sehr gerne!

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg:

Trotz Corona für die Kunden da

(DRV BW) Die Kundinnen und Kunden können die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg bequem von zu Hause aus telefonisch, online und via Videoberatung erreichen und sich dabei rund um das Leistungsspektrum des gesetzlichen Rentenversicherungsträgers umfassend beraten lassen.

Wer aktuell einen Antrag stellen will, muss dies ebenfalls nicht hinausschieben: Einige für die Antragsaufnahme zuständigen Stellen der Bürgermeisterämter (Ortsbehörden) haben bereits unter Einhaltung der coronabedingten Schutzvorkehrungen und nur nach vorheriger Terminvereinbarung wieder geöffnet. Alternativ können Renten- und Reha-Anträge jederzeit über den Online-Dienst »eAntrag« der DRV (www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag) gestellt werden. Hierbei stehen die Ortsbehörden sowie die DRV selbst den Ratsuchenden telefonisch zur Seite und unterstützen, wenn notwendig bei der Antragstellung. Die Beratungsstellen der DRV sind weiterhin für den Publikumsverkehr geschlossen.

Telefonisch ist das Beratungszentrum Karlsruhe der DRV Baden-Württemberg unter der Rufnummer 0721 825-11542 Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr erreichbar. Kontaktdaten sowie Öffnungszeiten der Ortsbehörden finden Interessierte auf der Internetseite des jeweiligen Wohnortes.

Ohne persönliche Vorsprache bei der DRV haben die Versicherten und Rentner auch keine finanziellen Nachteile zu erwarten. Wichtig ist lediglich, dass ein Antrag oder das sonstige Anliegen telefonisch oder schriftlich an den Rentenversicherungsträger gerichtet wurde. Insofern bleibt die Deutsche Rentenversicherung auch in Zeiten der aktuellen Pandemie-Situation ein verlässlicher Partner für ihre Versicherten und Rentnerinnen und Rentner sowie die Arbeitgeber.

Wir gratulieren

Geburtstage

18.05. Brekel Elisabeth 85 Jahre

Die Gemeinde wünscht der Jubilarin alles Gute, vor allem Gesundheit für das neue Lebensjahr.

Goldene Hochzeit

Am Freitag, 15. Mai 2020, feiert das Ehepaar Irene und Franz Csernalabics das Fest der goldenen Hochzeit.

Die Gemeinde Waldbronn wünscht dem Jubelpaar alles Gute.

Soziale Einrichtungen

Interessengemeinschaft Barrierefreies Waldbronn
Mission Inklusion

5. Mai-Europäischer Protesttag für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung
Jedes Jahr findet am 5. Mai der Europäische Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung statt. Er wurde 1992 von den Interessenvertretungen Selbstbestimmt Leben Deutschland (ISL) ins Leben gerufen und findet jedes Jahr, auch mit Unterstützung von Aktion Mensch statt. Das Ziel dieses Tages ist es, Grundlagen für eine Gleichstellung behinderter Menschen zu schaffen. Der 5. Mai wurde gewählt, da an diesem Tag auch der Europatag des Europarates stattfindet und somit gezeigt werden soll, dass alle Menschen europaweit gleichgestellt sein sollten.

In diesem Jahr haben Verbände der Menschen mit Behinderungen dazu aufgerufen, den Protest 2020 digital zu gestalten. Mit online-Veranstaltungen und Videos in den sozialen Netzwerken wurde auf Diskriminierung und Handlungsbedarfe hingewiesen.

Ziel der Protestaktionen sei es, Diskriminierungen in Corona-Zeiten zu verhindern und Rahmenbedingungen einzufordern, um aus dieser Krise heraus eine barrierefreie, vielfältige und inklusive Gesellschaft zu schaffen, heißt es in einer Pressemitteilung der Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben in Deutschland (ISL). Die Corona-Krise zeige deutlich, dass Deutschland trotz der UN Behindertenrechtskonvention noch weit von Inklusion und Barrierefreiheit entfernt sei, kritisieren Vertreter der Verbände. Auch die aktuelle schwierige Situation in Behinderten- und Pflegeeinrichtungen werde kaum thematisiert.

Unsere Interessengemeinschaft Barrierefreies Waldbronn wollte in Ettlingen mit einem Infostand in der Kronenstraße 26 vor dem Café Vielfalt (es findet immer am ersten Dienstag im Monat von 16.00 bis 18.00 statt) gemeinsam mit Mitarbeiterinnen des Netzwerkes Ettlingen für Menschen mit Behinderung auf diesen besonderen Tag aufmerksam machen. Leider ließ dies die aktuelle Situation nicht zu, wir werden im nächsten Jahr wieder aktiv werden.

Über Unterstützung und Anregungen freuen wir uns sehr.
Kontakt Interessengemeinschaft Barrierefreies Waldbronn:
Felicitas Becker Tel.: 07243/65870
Mail: felicitas.becker@online.de
Victor Österle Tel.: 07243/980871
Mail: victor.oesterle@web.de

Trägerverein Kinder- und Jugendbücherei Waldbronn e.V.

Foto: Carolin Walch (@carowalchillu)

Der Lesetreff ist geöffnet

Jeden Samstag von 9 bis 13 Uhr mit Voranmeldung. Kein Warten, kein Gedränge! Jede Familie hat alle drei Räume eine Viertelstunde für sich alleine. Sichert euch schnell einen Termin unter info@lesetreff-waldbronn.de.

Weitere Infos auf www.lesetreff-waldbronn.de

Musikschule Ettlingen Außenstelle Waldbronn

Musikschule der Stadt Ettlingen
Außenstelle Waldbronn
Pforzheimer Str. 25, 76275 Ettlingen
Tel.: 07243 101 312
E-Mail: musikschule@ettlingen.de
www.musikschule-ettlingen.de
Schulleiter: Stefan Moehrke
Unterrichtsorte ab September 2019:
Busenbach: Anne-Frank Schule
Reichenbach: Albert-Schweitzer-Schule

Anmeldung im Sekretariat der Musikschule oder online: https://www.ettlingen.de/startseite/Bildung+_+Soziales/Onlineanmeldung.html

Schulen und Kindergärten

Tageselternverein Ettlingen

Epernayerstr. 34, Tel. 945450

- Beratung bei allen Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern
- Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern
- Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern.

Telefonische Erreichbarkeit: Mo. - Fr. 08:30 - 12:30 Uhr und Di. + Do. 13:00 - 16:30 Uhr.
Bei Interesse vereinbaren Sie telefonisch einen Termin. Wenn Sie uns nicht erreichen, können Sie gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen oder Sie schreiben uns eine E-Mail.
Wir melden uns dann bei Ihnen. Wir bieten auch flexible Sprechzeiten für Berufstätige nach Vereinbarung an.
TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis KA e.V.
Epernayer Straße 34; 76275 Ettlingen; Tel.: 07243 / 945450
info@tev-ettlingen.de; www.tev-ettlingen.de

Anne-Frank-Schule + Fördergemeinschaft

Schulstart für unsere Viertklässler
Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern der 4. Klassen!
Am Montag, den 18. Mai beginnen die vierten Klassen mit täglichem Unterricht. Hier kommen nun die genauen Einzelheiten für die Zeit bis zu den Pfingstferien:
Da wir in den Klassenzimmern die geforderten Mindestabstände einhalten müssen, mussten wir die Klassen neu einteilen und haben aus drei Klassen nun vier Klassen gebildet. Der Schulbeginn ist nicht gleichzeitig, damit nicht zu viele Schüler zur selben Zeit ins Schulhaus gehen.

Hier die Unterrichtszeiten (täglich 2 Unterrichtsstunden):

- Neue 4a: 8.30 Uhr bis 10.05 Uhr bei Frau Albrecht im Kunstzimmer 208 („Bk-Raum“)
- Neue 4b: 8.30 Uhr bis 10.05 Uhr bei Frau Werry im bisherigen Klassenzimmer 201
- Neue 4c: 9.00 Uhr bis 10.35 Uhr bei Frau Retter-Krauß im Klassenzimmer 214
- Neue 4d: 9.00 Uhr bis 10.35 Uhr bei Frau Kessel im Musiksaal

10 Minuten vor Unterrichtsbeginn stellen sich die Schüler in der Pausenhalle in den markierten Bereichen auf (auf dem Schulgelände Masken tragen). Bitte pünktlich sein, aber nicht schon lange vor Unterrichtsbeginn zur Schule kommen. Die Klassen werden in der Pausenhalle von ihren Lehrern abgeholt und gehen, sobald alle da sind, in ihre Zimmer.
Alle Viertklässler erhalten einen Informationsbrief mit weiteren Einzelheiten sowie mit der Einteilung der neuen Klassen.
Wir wünschen einen guten Schulneustart und freuen uns, die Schülerinnen und Schüler unserer vierten Klassen wiederzusehen!

Die Klassenzimmer sind bereit. *Foto: AFS*

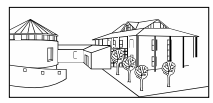
Gymnasium Karlsbad

Exkursion der Kursstufe des Gymnasiums Karlsbad zu Hans Baldung Grien

Am 18.02.2020 haben der Religionsleistungskurs von Herrn Hofmann zusammen mit dem evangelischen Religionsbasiskurs von Frau Coens und dem katholischen Religionsbasiskurs von Herrn Künzig der Klassenstufe 11 des Gymnasiums Karlsbad eine Exkursion nach Karlsruhe in die Kunsthalle unternommen. Das Ziel war die Besichtigung der Kunstausstellung zu den Werken und dem Leben des Künstlers Hans Baldung Grien. Hans Baldung Grien ist ein Schüler Albrecht Dürers und einer der bedeutendsten Künstler seiner Zeit.
Die große Landesausstellung unter dem Motto „heilig – unheilig“ bot einen einmaligen Einblick in die Kunst des 15./16. Jahrhunderts an, in der sowohl religiöse als auch weltliche Inhalte ausgestellt wurden. Zur Besichtigung wurden die Kurse in zwei Großgruppen aufgeteilt und in zwei zeitversetzten Führungen durch die gesamte Ausstellung der Kunsthalle geführt.
Zu Beginn der Ausstellung wurden wir anhand seines ersten Selbstportraits auf einem grünen Hintergrund („jugendliches Selbstbildnis“, 1502) über die Anfänge seiner Karriere aufgeklärt. In der anschließenden einstündigen Führung durch die Ausstellung, in der wir Genaueres über einzelne Werke Griens erfahren konnten, wurde klar, dass Grien sich beim Schaffen seiner Kunst vorherrschend an zwei Polen orientierte. Zum einen das Religiöse, das in mehreren Altar- und Andachtsbildern eingearbeitet wurde, und als Gegensatz das Weltliche, von dem Hexenszenen und charaktervolle Portraits erzählen. Grien gestaltete nämlich neben dem Altarraum des Freiburger Doms auch zahlreiche Gemälde über Hexen und zeigte neue Perspektiven zum Thema Religion und Sünde auf. Sein Bildnis der Schöpfungsgeschichte galt seinerzeit als neue Interpretation und stellte eine wertvolle Ergänzung zu unserem derzeitigen Unterrichtsstoff dar. Die neuen Eindrücke boten eine große Bereicherung für die weitere Vertiefung und Entwicklung des Unterrichts der Religionskurse.
Leistungsfach Religion (Hofmann)
Den Artikel mit Bild finden Sie auf unserer Homepage unter: https://www.gym-karlsbad.de.

Kirchliche Mitteilungen

Ev. Kirchengemeinde Waldbronn



Kontakt
Pfarramt, Tel. 07243 61679, Fax 07243 572862
E-Mail: waldbronn@kbz.ekiba.de
www.ev-kirche-waldbronn.de

Kirche und Corona

Liebe Schwestern und Brüder,
sicherlich haben Sie in der Presse bereits gelesen, dass es ab dem 10. Mai 2020 wieder erlaubt ist, in unseren Kirchen Gottesdienste zu feiern. Die Landeskirche in Baden hat dazu ein Schutzkonzept erarbeitet, um den nach wie vor geltenden Hygiene- und Abstandsregeln gerecht zu werden. Diese Maßgabe beinhaltet unter anderem

- die Erarbeitung eines schriftlichen Infektionsschutzkonzeptes für die Kirche
- 2 m Mindestabstand zwischen den Gottesdienstteilnehmenden, die daraus folgende Höchstzahl bedeutet für unsere Kirche ca. 20 Personen
- Ordnungsdienst am Eingang, der auf Hygienebestimmungen hinweist, die Teilnehmerzahl begrenzt und die Anwesenden dokumentiert und mehr ...

Im Kirchengemeinderat haben wir über eine Wiederaufnahme der Gottesdienste innerhalb dieser Rahmenbedingungen beraten und beschlossen, dass wir Zeit brauchen, um alle Vorgaben gut und sicher umsetzen zu können.
Das bedeutet: In unserer Kirche werden zunächst weiterhin keine gemeinsamen Gottesdienste stattfinden. Wir feiern wie in den letzten Wochen gemeinsam die Hausgottesdienste. Bitte nutzen Sie auch die bereits bestehenden Möglichkeiten der TV- und Internetgottesdienste.

Zentrale Online-Gottesdienste für Erwachsene, Jugendliche und Kinder

- www.ekiba.de/kirchebegleitet
- Gottesdienste für Kinder: www.kirchemitkindern-digital.de. Auf der Seite www.kindergottesdienst-ekd.de gibt es weitere Impulse für Kindergottesdienste zuhause.
- Angebote für Jugendliche: Für Jugendliche finden sich viele kreative Ideen unter dem #seibegleitet auf Facebook und Instagram und unter: https://egj-baden.de/inhalte/seibegleitet.htm

Unsere Gruppen und Kreise können sich leider auch weiterhin nicht in unseren Räumlichkeiten treffen. Wann wir unsere regelmäßigen Termine wieder aufnehmen können, ist derzeit nicht absehbar.
Wir informieren Sie weiterhin über aktuelle Entwicklungen per Email, die Homepage, Aushänge und das Waldbronner Amtsblatt.
Die Corona-Pandemie wird uns wohl noch Wochen und Monate beschäftigen. Dafür brauchen wir Geduld, Besonnenheit, Solidarität, Rücksichtnahme und Nächstenliebe – dafür stehen wir als Christinnen und Christen auch in schweren Zeiten ein.

Körperlicher Abstand heißt für uns nicht sozialer Abstand!

Wir sind weiterhin im Pfarramt für alle Menschen – unabhängig von Religion oder Konfession telefonisch oder per Email erreichbar. Wir bleiben auch im Gebet miteinander verbunden.
Weiterhin gilt: Wenn Sie sich **alleine und einsam** fühlen, rufen Sie doch gerne die folgenden Menschen an:
Pfarrer Andreas Waidler (07243/526479)
Pfarrer Volker Fritz (0172/7413166)
Frau Julia Kraft (07243/608976)
Herrn Tomas Klußmann (0152/53385849)
Wenn Sie selbst Ideen oder Beiträge für unsere Kirche und unsere Gemeinschaft haben, dann sprechen Sie uns gerne jederzeit an. Wir möchten Kirche und Gemeindeleben mit Ihnen zusammen gestalten – auch in dieser Zeit!
Bleiben Sie weiterhin behütet und gesund!

Telefonische Bürozeiten:
Mo bis Fr 10 - 11 Uhr, Di von 17 – 18 Uhr
Pfarramt: Frau Anderer Tel. 6 16 79
Pfarrer Waidler, Tel. 526479
Pfarrer Fritz (Vakanzverwaltung),
Tel. 6 79 54 oder 0172/7 41 31 66
Weiteres auf www.ev-kirche-waldbronn.de und unter den Ökumenischen Mitteilungen im Amtsblatt.

Ökumenische Mitteilungen

Ökumenisches Seelsorgetelefon
Die Telefone dienen als erste Anlaufstelle, wenn Sie ein Gespräch suchen, eine Frage haben, Hilfe brauchen oder anbieten, und um auf Wunsch „telefonische Hausbesuche" zu vermitteln.

Ökumenische Seelsorgetelefone
0163/ 1 29 79 55; 0163/ 1 29 79 30

Röm.-katholische Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad

Kontakte
Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn, www.sewk.de
Pfarrer Torsten Ret, Tel. 65234-5 oder Tel. 0160 99721244; ret@sewk.de
Diakon Thomas Christl, Tel. 0176 81941022, christl@sewk.de
Pastoralreferentin Dr. Ruth Fehling, Tel. 0176 39528781; fehling@sewk.de
Pastoralreferent Thomas Ries, Tel. 65234-4 oder Tel. 0151 61496585; ries@sewk.de
GRef'in Alexandra Kunz, Tel. 0163 1297955; kunz@sewk.de
GRef'in Ursula Seifert, Tel. 65234-2; seifert@sewk.de
PA'in Monika Boschert, Tel. 0171 9009937; boschert@sewk.de
Unsere Pfarrbüros: Telefonsprechzeiten: Di. u. Fr. 9 - 11 Uhr, Tel. 2005252
St. Wendelin Reichenbach:
Pfarrbüro: Frau Henkenhaf und Frau Kuhnimhof
Tel. 65234-0, reichenbach@sewk.de, **Telefonische Sprechzeit: Mi., 9 - 11 Uhr**
St. Katharina Busenbach:
Pfarrbüro: Frau Pukowski, Tel. 61010, busenbach@sewk.de
Telefonische Sprechzeit: Di., 16 - 18 Uhr
Herz-Jesu Etzenrot:
Pfarrbüro: Frau Pukowski, Tel. 61120, etzenrot@sewk.de
Telefonische Sprechzeit: Mo., 9 - 11 Uhr
St. Barbara Langensteinbach:
Pfarrbüro: Frau Feißt, Tel. 07202 2146, karlsbad@sewk.de
Telefonische Sprechzeit: Do., 9 - 11 Uhr

Hinweis zu gemeinsamen Gebeten in der Kirche
Wenn Gläubige sich zum Beten (Rosenkranz, Maiandacht) in unseren Kirchen treffen, bitten wir Sie, unbedingt den Sicherheitsabstand von 2,00 m rundum einzuhalten, den allgemein bekannten Hygieneregeln zu folgen und einen Nasen-Mundschutz bis zum Erreichen des Sitzplatzes zu tragen. Das Gotteslob ist selbst mitzubringen. Singen ist während der Gottesdienste nicht erlaubt.

Hauskommunionfeiern weiterhin möglich
Liebe Gemeindemitglieder,
selbst wenn öffentliche Gottesdienste in nächster Zukunft wieder erlaubt sein werden, werden diese unter nur bestimmten Auflagen und unter Berücksichtigung der allgemeinen Hygieneregeln stattfinden können. D.h. es wird nur eine bestimmte Anzahl von Gläubigen zugelassen sein, Risikogruppen werden weiterhin gebeten, zu Hause zu bleiben, Mindestabstände müssen eingehalten werden etc. Da uns diese und andere Regelungen noch länger begleiten, möchten wir für Sie vorübergehend die Möglichkeit anbieten, dass Sie für eine Hauskommunionfeier vor der hl. Messe am Sonntag den Leib Christi abholen oder sich bringen lassen können.
Sollten Sie die Hauskommunion gebracht bekommen wollen, setzen Sie sich bitte mit dem Pfarrbüro in Reichenbach in Verbindung. (Tel. 07243/652340 – sprechen Sie ggf. auf den Anrufbeantworter und hinterlassen Name, Adresse und Telefonnummer)
Wenn Sie die Kommunion abholen, bringen Sie ein würdiges Gefäß mit. Dieses Gefäß sollte für einen sicheren Transport geeignet und gut zu reinigen sein. Es könnte ein hübsches Metall- oder Porzellangefäß sein, eine Schatzkiste, ein Schmuckkästchen, ein entsprechend großes Pillendöschen, eine leere Zuckerdose aus dem guten Service…- Sie finden sicher ein der Situation angepasstes Gefäß. Sollten Sie nichts Entsprechendes zu Hause finden, können Sie ein Gefäß zum Transport bei uns bekommen, welches Sie dann bitte wieder zurückbringen.
Nicht alle Menschen haben Zugang zum Internet: Bitte informieren Sie Nachbarn und Bekannte, die sich über die Kommunion freuen und keinen Internetzugang haben, telefonisch. Als Nachbarn und Bekannte dürfen Sie gerne die Kommunion mitnehmen. Sonst werden wir uns mit den Kommunionhelfer/innen der Kirchengemeinde in Verbindung setzen, falls Bedarf angemeldet ist.
Bitte beachten Sie, dass die hl. Kommunion am gleichen Tag empfangen wird.
Sie können in der Zeit zwischen 9.15 und 9.45 Uhr in der Kirche die Kommunion in Empfang nehmen. Bitte beachten Sie auch hier die Abstandsregeln beim Betreten und in der Kirche.

Folgende Termine sind geplant, bis wir weitere Informationen erhalten und andere Regelungen treffen können:
- 17.5. in Busenbach
- 24.5. in Langensteinbach

Bitte beachten Sie die Aushänge in den Schaukästen und die Homepage.
Mit freundlichem Gruß
Torsten Ret

Fest der Begegnung entfällt
Unser diesjähriges Fest der Begegnung am 21. Juni muss aufgrund der behördlichen Einschränkungen wegen des Corona-Virus leider entfallen.

Impulse, Predigten und Videoaufnahmen von Gottesdiensten
Und alle aktuellen Informationen (auch zum Download) finden Sie auf unserer Homepage: sewk.de im Blog: **Glaubenleben.sewk.de**
Viele dieser Texte liegen auch in gedruckter Fassung in unseren Kirchen aus.

Spenden und Kollekten
Zurzeit entfallen mit den Gottesdiensten auch alle Kollekten, auch die für unsere Pfarrgemeinde.
Wenn Sie etwas spenden möchten, können Sie das Geld gerne beim Pfarrbüro einwerfen oder auf unser Konto überweisen. **Dabei bitte unbedingt den Zweck angeben und falls Sie eine Spendenbescheinigung möchten auch Ihren Namen und die Anschrift!**
Konto: Kath. Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad
IBAN: DE27 6609 1200 0171 1730 27

Eine-Welt-Kreis Waldbronn

Bestell- und Bring-Service
Der Eine-Welt-Kreis bietet weiterhin einen **Bestell- und Bring-Service** an. Bitte nutzen Sie ihn in diesen "Corona-Zeiten", da wir unser Lager gut bestückt haben, es uns aber nicht erlauben können, dass das Verfallsdatum eintritt. Wir handeln schließlich ehrenamtlich für einen guten Zweck!!!
Kontakte: E. Heumann Tel.: 65370
B. Paulke Tel.: 61517
K. Kronbach Tel.: 01629685219
Hier nochmals unser Spendenkonto, wenn Sie das Projekt von Pater Heinz unterstützen möchten:
Eine-Welt-Kreis - BAN: DE41 6609 1200 0009 7022 10.
Ein von Herzen kommendes Vergelt's Gott.

Neuapostolische Kirche

Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche in Karlsbad
Auch am Sonntag, den 17. Mai 2020 sowie Donnerstag, den 21. Mai 2020 werden jeweils Videogottesdienste angeboten. Nähere Informationen unter
www.nak-sued.de/Videogottesdienst

Trägerverein Jugendarbeit Karlsbad/Waldbronn

Trägerverein Jugendarbeit Karlsbad / Waldbronn e.V.

Aktuelles

Freizeit in den Pfingstferien:
Liebe Teilnehmer, liebe Eltern, die Bundesregierung hat die offizielle Reisewarnung bis 14. Juni verlängert, was leider auch das Aus für unsere Pfingstfreizeit in diesem Jahr bedeutet :-(
Wer bereits bezahlt hat, bekommt das Geld in den nächsten Tagen zurück. Wir hoffen, dass Ihr dann alle im nächsten Jahr bei der Freizeit dabei sein werdet!
Auch während der Schließung sind die Teams vom Jugendtreff Waldbronn und dem Jugendzentrum Karlsbad weiterhin für Euch da: ob Probleme zu Hause, überfordert mit den vielen Schulaufgaben oder einfach auch nur bei Gesprächsbedarf - Ihr erreicht uns weiterhin.

Jugendtreff Waldbronn:
WhatsApp: Jugendtreff WhatsApp-Gruppe
Instagram DMs: jugendtreffwaldbronn
Telefonisch: 07243 - 66502 (9 bis 17 Uhr)
E-Mail: kontakt@jugendtreff.de
Wir freuen uns über jede Nachricht, bleibt gesund !
Neue und wichtige Informationen findet Ihr auch immer auf www.jugendtreff.de.

Jugendzentrum Karlsbad:
Telefonisch: 0162 - 2994678
E-Mail: info@juze-karlsbad.de
Auf Instagram: unter jugendzentrum.karlsbad, karlsbad.de und juze-karlsbad.de bekommt Ihr aktuelle News.

Vereinsnachrichten

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Etzenrot e.V.

Blutspende am 19.05.2020 abgesagt
Auf Grund der momentanen Corona-Pandemie wurde auch bei uns die Blutspendenaktion, in Absprache mit der Blutspendezentrale abgesagt. Durch die strengen Vorschriften, wie unter anderem auch die Einhaltung der Abstandsregeln, ist eine Durchführung in Etzenrot leider nicht möglich. Es finden momentan nur Blutspendenaktionen in größeren Hallen statt. Die nächsten Termine können Sie unter www.Blutspende.de/Blutspendetermine oder Tel. 0800 11 949 11 erfragen.
Unsere Bitte an Sie: Bleiben Sie gesund!
Ihre Vorstandschaft des DRK Etzenrot

DLRG Waldbronn e.V.

www.waldbronn.dlrg.de

Fotowettbewerb zum 1. Mai
Mit dem Motto „was verbindest du mit der DLRG?“ veranstalteten wir am 1. Mai einen Fotowettbewerb statt unserer traditionellen Mai-Fahrradtour. Bei einer Fahrradtour sollte ein Gegenstand mit Bezug zur DLRG in Szene gesetzt werden. Da das Wetter an diesem Wochenende leider eher mäßig war, erweiterten wir den Wettbewerb kurzerhand auch auf Bilder aus dem eigenen Garten oder dem Wohnzimmer. Und so erreichten uns Bilder von Kuscheltieren, die mit Badehose und Sonnenbrille traurig vor dem geschlossenen Freibad sitzen, Puppen, die im Wohnzimmer das Seepferdchen machen oder die Freibaderöffnung mit Playmobil. Selbst ein spektakulärer Fahrrad-Stunt war dabei.
Die Gewinner dürfen sich über Gutscheine für unser Freitagsgrillen freuen.
Die eingesendeten Bilder findet ihr in einer Bildergalerie auf unserer Website: www.waldbronn.dlrg.de

Obst- und Gartenbauverein Etzenrot e.V.

LOGL-Gartenkalender für die 20. Kalenderwoche

Nützlinge im Garten fördern
Nützlinge wie Marienkäfer, Florfliegen, Schlupfwespen und Schwebfliegen sind bei der Kontrolle von Schädlingen im Garten bedeutsam. Um die Nützlinge zu fördern, können Sie einen Blütenstreifen mit speziellen Nahrungspflanzen anlegen. Beliebte einjährige Blütenpflanzen sind Lein, Borretsch, Ringelblume, Sonnenblume, Lupine, Buchweizen, Phazelie, Mohn und Kornblume. Geeignete mehrjährige Arten sind Gelb- und Weißklee, Schafgarbe, Wegwarte, Wilde Möhre, Wiesenflockenblume und Johanniskraut.

Gemüseaussaat
Wenn Sie jetzt Kopf-, Pflück- und Eissalat, Kohlrabi und Fenchel aussäen, sollten Sie nur schossfeste Sorten verwenden. Auch bei Möhren, Rote Bete, Rettich, Radieschen, Zwiebeln, Lauch und Kopfkohl sind Spätsorten zu bevorzugen.

Frühbeetkästen schattieren und belüften
Der Mai kann schon sehr warm sein. An heißen Tagen sollte der Frühbeetkasten schattiert werden. Möglicherweise ist auch Belüftung notwendig, je nach Temperatur.

Kräuteraussaat
Auch die einjährigen Kräuter wie Basilikum, Dill, Winterpostelein, Borretsch, Bohnenkraut, Kerbel und andere kommen jetzt ins Freiland, Basilikum allerdings erst in der zweiten Maihälfte.

Düngemaßnahmen anpassen
Führen Sie die Düngemaßnahmen in Abhängigkeit vom zu erwartenden Ertrag durch. Bei Frostschäden oder Alternanz sollte die Stickstoff-Düngung reduziert bzw. ganz weggelassen werden. Das gilt natürlich auch für Kompostgaben. Grundsätzlich vor einer Düngung den Wuchs von Bäumen und Unterwuchs beurteilen. Hier können bereits Rückschlüsse auf die Nährstoffsituation gemacht werden. In Abständen ist eine Bodenuntersuchung durchzuführen.

Unkräutern vorbeugen
Ab Mai geht es richtig los! Die ein- und zweijährigen Wildkräuter sind bereits im April aufgelaufen und beginnen ihr schnelles Wachstum. Frisch gepflanzte Flächen müssen rechtzeitig gejätet werden, denn noch sind die Pflanzen nicht ausreichend konkurrenzstark. Ziel jeder Staudenbepflanzung sollte aber eine geschlossene Vegetationsfläche sein, die das Unkrautwachstum in Grenzen hält. Pflanzflächen lassen sich durch Mulch vor übermäßigem Wildkrautwuchs schützen.

Kleintierzuchtverein C 524 Etzenrot e.V.

Absage unseres Sommerfestes mit Jungtierschau
Leider müssen wir aufgrund der gegenwärtigen Beschränkungen wegen der Coronapandemie unser diesjähriges Sommerfest mit Jungtierschau, das für den 17. Mai 2020 geplant war, absagen. Darüber sind wir sehr traurig. Wir freuen uns aber auf nächstes Jahr, wenn wir dann wieder unser beliebtes Speisen- und Getränkeangebot anbieten können. Wir danken allen Helferinnen und Helfern und unseren Unterstützern, die sich im Vorfeld angeboten haben, bei unserem Fest mitzuwirken und hoffen auf ihre Unterstützung im nächsten Jahr.
Der Vorstand des Kleintierzuchtvereins C 524 Etzenrot e.V..

Bienenzüchterverein Ettlingen und Albgau e.V.

Neuimkerkurs startet
Nach den letzten Lockerungen der Corona-Maßnahmen kann der praktische Teil des Neuimker-Kurses 2020 jetzt endlich starten. Die Völker sind bereits nach Ettlingen in den Horbachpark umgezogen. Natürlich müssen trotzdem die üblichen Hygiene-Maßnahmen eingehalten werden.
Betreuer und Neuimker freuen sich trotz der Einschränkungen, dass es endlich losgeht .
Die Neuimker werden direkt über die genauen Modalitäten informiert.
www.imker-ettlingen-albgau.de

Musikverein "Edelweiß" Busenbach e.V.

www.musikverein-busenbach.de

Veranstaltungsabsagen
Leider mussten wir ja mit großem Bedauern zwei weiteren Veranstaltungen unseres Jubiläumsjahrs absagen. Die Corona-Krise zwingt uns dazu, unser Musikfest über Pfingsten und unser Hoffest in Reiser's Hof abzusagen. Diese Absagen sind uns sehr schwer gefallen und wir hoffen auch weiter zumindest **jeden Sonntag mit der Musik vom Balkon** etwas Freude in die Herzen unserer Zuhörer zu zaubern.
Bleiben Sie uns treu und unterstützen Sie Ihren MVE in diesen durch die Absagen wirtschaftlich schweren Zeiten. Wir freuen uns über Ihre Mitgliedschaft im Rahmen unserer Aktion „100 Jahre MVE – 100 neue Mitglieder" oder jede einmalige finanzielle Unterstützung (IBAN DE96 6605 0101 0108 2784 74 Sparkasse Karlsruhe oder DE35 6609 1200 0008 0280 01 Volksbank Ettlingen).
Gemeinsam schaffen wir es, Ihnen auch weiterhin Musik, Vielfalt, Emotionen bieten zu können.
Mehr Infos finden Sie unter www.musikverein-busenbach.de

Tennisclub Waldbronn e.V.

Die Tennissaison beim TC Waldbronn ist eröffnet!
Es darf wieder Tennis gespielt werden!
Das Land Baden-Württemberg hat mit Beschluss vom 9. Mai 2020 ein eingeschränktes Tennis-Spiel im Rahmen der Corona-Verordnung ermöglicht. Auf Grundlage dieser Verordnung und Empfehlungen des Badischen Tennisverbands gilt eine neue Platzordnung bis auf Weiteres. Wir bitten alle Mitglieder und Gäste diese Platzordnung vollumfänglich umzusetzen, um die erhaltene Lockerung für das Tennis-Spiel nicht leichtfertig für unseren Club, aber auch badenweit zu gefährden.
Wir haben in den letzten Tagen die Tennisanlagen sowohl in der Talstraße als auch im Kurpark Waldbronn hergerichtet. Wir werden die verordneten Hygienevorschriften und Regeln einhalten.
Aktuell ist es nur erlaubt EINZEL zu spielen, das Doppelspiel ist nicht erlaubt. Die Platzbuchung erfolgt über Ihre Spielmarke, **Neumitglieder** erhalten diese durch die Trainer auf der Tennisanlage. Weiterhin bleiben die Tennisplätze in der Tennishalle zur Nutzung gesperrt.
Die Belegungszeit beträgt **45 Minuten** inkl. des Abziehens sowie des Verlassens des Platzes, ohne dabei der nächsten Paarung auf dem Platz zu begegnen. Bitte halten Sie jederzeit die Abstandsregel von 1,5 m ein. Der Aufenthalt nach dem eigentlichen Spiel ist untersagt ganz nach dem Motto: "Kommen - Abstand wahren - Spielen - Gehen".
Für die Kurpark-Abonnenten gilt das gleiche Startdatum 11. Mai mit den gleichen Regeln, die im Aushang nachzulesen sind oder auf unserer Website.
Aktuelles immer auf der Website nachzulesen:
www.tc-waldbronn.de
Wir freuen uns sehr, unseren Kindern, Jugendlichen und aktiven Vereinsmitgliedern das Tennisspielen im Freien und somit Ihren Sport wieder ermöglichen zu dürfen.
Ihr Vorstand des TC Waldbronn e.V.

Schützenverein Waldbronn e.V.

Abt. Kleinkaliber

Rundenwettkämpfe KK-Sportpistole 25 m
KK-Rundenwettkämpfe wurden abgesagt.

Abt. Großkaliber

Großkaliber-Turnier der Vereine
Auch der 3. Wettkampf des Turniers wurde aufgrund der Landesverordnung ausgesetzt.
Wie und wann es weitergeht, hängt von den weiteren Verordnungen der Länder ab.
Aktuell ist das Turnier nicht abgesagt.

BDS-Gruppe

Deutsche Meisterschaften
Die DM IPSC Büchse und die DM Silhouette im Mai finden nicht statt.Das Field Target Jubiläumsschießen Ende Mai und die DM im Juni sind abgesagt; das Jubiläumsschießen wird 2021 nachgeholt. Die German Steel Challenge & Speed Steel im Juni entfallen. Weitere Entscheidungen ergehen zeitnah.
Der BDS ist bemüht, die DM Kurz- und Langwaffen Ende August / Anfang September durchzuführen.

Landesmeisterschaft GSVBW LV7
Die LM 2020 in den Standardwettbewerben im LV7 + LV5 wurden abgesagt, alle Meisterschaften des Landesverbands (z. B. IPSC, Wurfscheibe usw.) nach dem 15. Juni sind noch wie geplant vorgesehen.

DSB-Gruppe

Nationale Meisterschaften 2020
Alle nationalen Meisterschaften 2020 des DSB wurden abgesagt.

- Allgemeine Informationen -
Schnuppertraining für alle Interessenten am Schießsport immer dienstags ab 18 Uhr, einfach per E-Mail anfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen ist unser Oberschützenmeister Chris Seitz, E-Mail: osm@sv-waldbronn.de

Schwarzwaldverein Waldbronn e.V.

Corona-Zeiten
Leider können noch immer keine Wanderungen und Mittwochstreffs stattfinden. Bis wir endlich wieder starten können, wünschen wir Euch Gesundheit und Geduld.
Euer Schwarzwaldverein Waldbronn e.V.

Naturschutzbund Deutschland - NABU Ortsgruppe Karlsbad/ Waldbronn e.V.

Zu frühe Wiesenmahd vermeiden
Eine frühe Mahd sowie häufiges Mähen im öffentlichen und privaten Bereich verstärkt den Insektenrückgang. Deshalb hat der NABU Hechingen einen Appel an alle Besitzer von Wiesen und Privatgärten veröffentlicht. Diesem Appel, der im Schwarzwälder Boten am 26.04.2020 erschien, möchten wir uns anschließen.
„In vielen Gärten wird allenthalben Rasen gemäht, Straßen- und Wegränder werden gemulcht und auch die Heuernte wird mancherorts schon bald losgehen. Der Tübinger Biologe Professor Oliver Betz … äußerte sich in einem Beitrag zu den Auswirkungen einer frühen Mahd auf die Insektenwelt:
"Der gegenwärtig zu verzeichnende Insektenrückgang betrifft nicht nur Bienen und Schmetterlinge, sondern die ganze Bandbreite von Insekten unserer Offenland-Lebensräume". Eine der Ursachen liege in der zu frühen und zu häufigen Mahd der Wiesen und betreffe nicht nur Wirtschafts-Grün-

land, sondern auch Streuobstwiesen, Wegränder, öffentliche Grünflächen sowie Grünbereiche in Privatgärten und Gewerbegebieten.
Wird zu früh (vor Mitte Juni) und zu häufig (mehr als zweimal pro Jahr) gemäht, verhindere dies bei vielen Wiesenpflanzen, von der Blüte bis zur Samenreife zu gelangen, so der Biologe. Dieser Prozess benötige im Durchschnitt etwa sechs Wochen.
Und auch Schmetterlinge, Käfer und andere Insekten profitierten von der späten und selteneren Mahd – sie könnten sich dadurch vom Ei über die Larve bis zum geschlechtsreifen erwachsenen Stadium entwickeln. "Eine zu frühe und zu häufige Mahd wirkt wie ein Staubsauger, wodurch die Pflanzen- und Tiervielfalt unserer Grünflächen zunehmend verarmt. Darunter leiden auch die Vögel", so Betz.
Ein weiterer wichtiger Hinweis des Professors gilt der Entfernung des Mähguts. Häufig werde nur gemulcht, also das Schnittgut zerhäckselt und liegengelassen. Der hierdurch bewirkte Düngeeffekt führe zum Verlust der auf nährstoffarme Böden angewiesenen Pflanzen.“ (Schwarzwälder Bote)

Daher lautet unser Appell – erst ab Mitte Juni mähen.
Dabei ist es wichtig, ob bei Streuobstwiesen, landwirtschaftlichen und kommunalen Grünflächen sowie privaten Gartenwiesen, immer einen Teil der Flächen später zu mähen und nicht die Gesamtfläche mit einem Mal, um Rückzugsräume und Nahrungsquellen für Insekten zu schaffen. In den Gemeinden Karlsbad und Waldbronn funktioniert das schon sehr gut. Bei anhaltender Trockenheit sollte man auch bedenken, wenn man zu oft und zu kurz mäht, verbrennt der Rasen und es entsteht eine gelb-braune Fläche – nicht schön anzusehen und ohne Wert für Insekten.

Bund für Umwelt- und Naturschutz e.V. BUND Karlsbad/Waldbronn

Kein Kindergruppentreff vor den Sommerferien
Liebe Kinder, liebe Eltern,
leider kann sich unsere Kindergruppe vor den Sommerferien nicht mehr treffen. Das bedauern wir sehr, aber bei allen Maßnahmen zum Infektionsschutz geht es darum, keine neuen Gruppen zu bilden, die sich sonst nicht begegnen. In unserer Kindergruppe ist dies aber der Fall, daher halten wir die Durchführung von Kindergruppentreffen z. Zt. für nicht verantwortbar, ob im Haus oder im Freien. Dies ist eine Vorgabe des BUND-Landesverbands und letztlich eine Anlehnung an die Entscheidungen der Landesregierung. Wir melden uns wieder, wenn wir schönere Nachrichten mitteilen können. Wir wünschen euch alles Gute, und bleibt alle gesund, Euer Kindergruppen-Team von BUND und NABU

Kontakt
Manfred Müller, Tel. 07202 1284, mm.karlsbad@gmx.de
Wehrhart Schmid, Tel. 07243 67529, wehrschmid@imail.de
www.bund.net/karlsbad-waldbronn

Waldbronner Selbständige e.V.

Sie sind selbständig und wollen von einem starken Netzwerk profitieren oder einfach nur dazugehören und mitmachen?
Unser Verein zählt mittlerweile **mehr als hundert Mitglieder: vom Handwerker, dem Freiberufler bis hin zum Arzt oder Architekten**. Als Selbständige stellen wir gemeinsam jede Menge auf die Beine. Ihr Betrieb befindet sich hier im Ort und/oder Ihr fester Wohnsitz ist in Waldbronn? Sie wünschen, dass Ihre Interessen als Selbständiger adäquat vertreten werden? Dann werden Sie Mitglied im Verein der Waldbronner Selbständigen e. V. und **profitieren Sie von einer starken Gemeinschaft - in Waldbronn, für Waldbronn**.
Für mehr Informationen werfen Sie einen Blick auf unsere Unternehmerseite, vierzehntägig im Amtsblatt auf Seite sechs, oder besuchen Sie uns im Internet unter: **www.ws-ev.de**.

Geschäfte haben wieder geöffnet. Bitte kommen Sie mit Mundschutz!
Nach fünf Wochen Stillstand haben viele Geschäfte wieder geöffnet. Wenn es auch noch etwas befremdlich ist, mit Maske herumzulaufen, so ist es immerhin ein erster Schritt in Richtung Normalität. Wichtig ist, dass alle **weiterhin die Abstandsregelungen einhalten**. Dieser Grundsatz wird uns noch über Monate begleiten. **Waldbronner Selbständige haben jedoch Sicherheitsvorkehrungen getroffen und freuen sich, Kunden nun wieder persönlich beraten zu dürfen**.

Programm "Energie tanken" mit Anita Berres 2 Wochen kostenfrei testen
Anita Berres lädt alle Waldbronner Unternehmen, ihre Mitarbeiter und Selbständige zu einer gemeinsamen Online-Mittagspause mit dem Programm "Energie tanken" ein. Bitte nutzen Sie dieses kostenfreie 2-wöchige Angebot.
Weitere Informationen hierzu bei Frau Berres:
berres@wirtschaftskinesiologie.de

Sonstiges

Digitales Sommersemester

Der Studienbetrieb der DHBW Karlsruhe läuft weitgehend online

Aufgrund der aktuellen Lage sowie der infektionsschützenden Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus geht die DHBW Karlsruhe in ein Onlinesemester über. „Der normale Studienbetrieb wird weitgehend digital stattfinden.“, konstatiert Prof. Dr. Stephan Schenkel, Rektor der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Karlsruhe.
In Teilbereichen ist aber auch schon eine schrittweise Rückkehr zum Normalen erfolgt. So können inzwischen nicht zu ersetzende Präsenzprüfungen und Laborübungen unter strengen Hygienemaßnahmen durchgeführt werden. Eine große Zahl von Klausuren sind nachzuholen und unter Einhaltung von Sicherheitsmaßnahmen wie beispielsweise größere Abstände wird das auch ermöglicht. „Die DHBW setzt alles daran, dass die Studierenden das Semester regulär abschließen können.“ so Professor Schenkel. Und: “Aus den Erfahrungen der letzten Wochen können wir feststellen, dass die kurzfristige Umstellung auf den Online Betrieb durch das große Engagement aller Beteiligten an der DHBW Karlsruhe gut gelungen ist.
Bereits zu Beginn des Semesters Mitte März hatte die DHBW Karlsruhe begonnen, die Lehrveranstaltungen online durchzuführen. Unter anderem wurden die Online-Tools zum Beispiel für Videokonferenzen ausgebaut. Hier hatte die Studienakademie einen Vorsprung, denn mit dem Studiengang Unternehmertum-Online hat die DHBW Karlsruhe seit 2014 umfangreiche Erfahrungen in der Online-Präsenzlehre gesammelt.
Jedoch reicht nicht nur die technische Ausstattung aus, auch konzeptionell und didaktisch sind Anpassungen erfolgt, denn eine Präsenzvorlesung kann nicht eins zu eins in die Onlinelehre übernommen werden. Hier bietet das Education Support Center (ESC) der DHBW Karlsruhe Unterstützung und zwar für die asynchrone und synchrone Online-Lehre. Außerdem stehen die Mitarbeiter zu Fragen der didaktisch-methodischen Gestaltung der Online-Lehre zur Verfügung. Sie führen Intensiv-Schulungen durch und beraten individuell in virtuellen Sprechstunden.
Studierende finden sich in diesem Semester ebenfalls in einer ganz neuen Situation wieder. Ein hohes Maß an Selbstorganisation und Motivation ist gefordert, um das sogenannte „Corona-Semester“ zu meistern. „Man kann sich die Arbeit super allein einteilen und steigt mehr in das Thema ein“, sagt eine Studierende auf Instagram. Sie hat durch die wegfallende Anreise die Gelegenheit die Online-Vorlesungen direkt nachzubereiten und sich auf die Prüfungen vorzubereiten.
Das Feedback aus den Vorlesungen aber auch über die sozialen Medien ist insgesamt sehr positiv. Man arbeitet gemeinsam an Lösungen und macht das Beste aus den Umständen.